Begugepreie.

vierteifthel. 1,50 M. egel. Beftellgelb. e. Bojt-Zeitungetifte Rr. 6546. u und Druderei: Emjerftraße 15.

Unparreiifde Beitung. Intelligengblatt. Stabt-Mugeiger.

## Wiesbadener

Der general-Austiger erficktut ihrlich Abends Deutsche in ine fangenden. Tolephon-Anschlug Dec. 199.

# eneral E

Drei greibeilagen:
Der demeral-Ametger Benter Der demeral-Ametger Benter bet Batter Buterhaltungeblatt." - "Der Landwirth." - "Der Bumerin." Blatter

## Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 241.

Mittwoch, ben 14. October 1896.

XI. Jahrgang.

#### Expes Blatt.

Dieje Ansgabe umfaßt 12 Geiten, babei die Bochen-Beilage "Der Landwirth".

#### 1. Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Befanutmachung.

Mit Bezug auf die Beröffentlichung bom 29. Ceptember cr. betr. die anderweite Gintheilung ber Armenbegirte wird gur Renntniß gebracht, bag Derr Stadtargt Dr. mod. Schulg, Friedrichstraße Dr. 36, neben ben V. und Vl. Armenbegirten :

vom III. Begirt die Quartiere 2, 9, 10, 11 u. 12 und " IV. Begirt die Quartiere 7, 9, 10 und 11 übernommen hat. Die übrigen Quartiere des Ill. und IV. Armenbegirts behält herr Stadtargt Dr. med. Schellenberg, Rleine Burgftraße Rr. 11.

Biesbaden, ben 9. October 1896. Der Magiftrat. - Armen-Berwaltung. Mangold.

Befanntmachung.

Die Lieferung von Obitbaumen für ben Garten bei bem Armen-Arbeitshaufe foll an einen hier wohnhaften Gartner vergeben werden. Es find gu liefern: 34 hochftammifche Obftbaume

18 Pyramide 56 Spalier.

und die bagu erforderlichen Bfahle. Außerbem hat der Lieferant die Baume ordnungsmäßig angupflangen.

Lieferungeluftige werden aufgeforbert, ihre Offerten berfiegelt, mit der Aufschrift: "Lieferung von Obst-baumen fur ben Garten bei dem Armen=Arbeitshause" bis Camftag, ben 17. October er., Bormittage 10 11hr, im Rathhause, Bimmer Ro. 12, einzureichen, wo dieselben alsbann in Gegenwart etwa erschienener Submittenten eröffnet merben.

Die Lieferungsbedingungen, aus welchen auch bie Obitiorten gu erfeben find, liegen im Bimmer Do. 12 bon beute ab gur Ginficht offen.

Biesbaden, den 8. October 1896.

Der Magiftrat.

Armen-Berwaltung : Dangolb.

Befanntmachung. Montag, ben 26. October b. 3. und die folgenden Tage, Bormittage 9 Ilhr aufangend merden im Rathhaus-Wahlfaale Marttftrage 7 dahier, die dem städtischen Leihhause bis zum sowie Seite 11, Absat 3 der Dieuftordnung wird puntt-15. Ceptember 1896 einschliefelich verfallenen liches Ericheinen erwartet. Bfander, bestehend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rinn, Rleibungoftuden, Leinen, Betten ac, perffeigert

Bis gum 22. October er. fonnen die verfallenen Pfander von Bormittags 8 bis 12 Uhr und Rachmittags 2 bis 4 Uhr noch ausgelöst und Bormittage bon 8 bis 10. Uhr und Rachmittags von 2-3 Uhr die Bfandicheine über Metalle und fonftige, bem Mottenfrag nicht unterworfene Pfander umgefdrieben werben. Bom 23. October er. ab ift bas Leibhaus bierfür geichloffen.

Biesbaben, ben 3. October 1896.

Die Leibhaus. Deputation.

Befanntmachung.

Für ben Curfonds und andere ftadtifche Fonds find 256,000 Mart auf erfte Supothefen gegen boppelte gerichtliche Sicherheit unter gunftigen Bedingungen alsbald auszuleihen. Antrage hierauf werben im Rathhaufe, Bimmer 23, entgegen genommen. Biesbaden, den 3. October 1896.

Der Magifirat.

b. Ibell.

Befanntmachung.

Montag, ben 19. d. M., Radmittags, werden bie

ber Stadt Biesbaden gehörigen Grundftude, als: 1. Dr. 7904 bes Lagerbuchs 20 a 80,25 qm Ader "Beinreb" 2r Gewann, gwifden Rarl v. Reichenau und dem Staatsfiscus, hat 10 Rufbaume.

2. Rr. 1957 bes Lagerbuchs 14 a 69,50 qm Biefe "Aufamm", zwischen der Stadt Biesbaden und Jonas Rimmel Erben und

3. Dr. 7798 bes Lagerbuchs 34 a 24,75 gm Ader "Leberberg" 3r Gewann, gwijden Rarl Did und Log. Gottfr. Berger, hat 1 Apfel- und 2 Birn.

an Ort und Stelle auf die Dauer von feche Jahren

Sammelplat Nachmittags 31/2 Ede ber Deg- und Bartitrage.

Biesbaden, ben 12. October 1896. Der Magiftrat.

In Berir. : Rorner.

Stadtbauamt, Abth. für Canalifationewejen. Berbingung.

Die Berftellung eines Cementrohreanales von ca. 459 Meter Lange und Brofil 30/20 cm in ber Schubertftraße, swifden Frantfurter- und Beethovenftrage, foll verbungen werben.

Beichnungen und Berdingungsunterlagen tonnen wahrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Mr. 58a eingesehen, lettere auch von bort gegen Bahlung von 0,50 Mf. bezogen werden.

Boftmäßig verschloffene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote find bis späteftens Mittwoch, ben 21. October 1896, Bormittage 11 Uhr, einzureichen, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwort etwa erichienener Bieter ftattfinden

Biesbaben, ben 13. October 1896. Der Oberingenieur : Frenich.

Freiwillige Fenerwehr. Die Mannichaften ber Leiter., Fener-hahnen., Saudfprigen- und Retter-Abtheilung 3 werden auf Wittwoch, den 14. October I. 3., Abende 6 Uhr, gu einer Hebung in Uniform an die Remifen gelaben.

Rach ber Uebung Abhaltung ber Generalversammlung in ber Aronenbierhalle, Rirch-

Mit Bezug auf bie §§ 17, 19 und 23 ber Statuten,

Biesbaben, ben 12. October 1896.

Der Brandbirector: Scheurer.

## Andzug and ben Civilftanberegiftern ber Stadt Wiesbaben vom 13. October 1896.

Aufgeboten. Der Hülfsweichensteller Anton Johann Philipp Wilhelm Christian Müller zu Oberneisen, mit Philippine Schwent daselbst, vorher hier. — Der Gartnergehülse heinrich Carl Kappes hier, vorher zu Mainz, mit Therese Hölzer hier. — Der Friseur hermann Carl Robert Radon hier, mit Charlotte Caroline Kübler hier. — Der Friseur Wilhelm holzmann hier, mit Christine Theresa Ober hier. — Der Schreinergehülse Franz Robert Lorenz hier, mit Wilhelmine Welbert hier. — Der Büreangehülse August Ludwig Rammann hier, wit Caroline Khilippine Breuer hier. Lubwig Baumann bier, mit Caroline Philippine Breuer bier.

Berehelicht: Am 13. Oct. der Hausdiener Jasob Leonhard Gemmer hier, mit Caroline Kippel hier.

Geft orden: Am 10. Oct. die unverechelichte Taglöhnerin Catharine Reumeier, alt 59 J. 4 M. 2 T. — Am 12. Oct. der prakt. Arzt Dr. med. Otto Wichelsen, alt 44 J. 18 T. — Am 12. Oct. der Jimmermeister Johann August Haybach, alt 59 J. 1 M. 15 T. — Am 11. Oct. der Fuhrunternehmer Withelm Jüngst von herborn. alt 70 J. 5 M.

Ronigliches Stanbesamt.



Mittwoch, den 14. October 1896. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner.

1. Ouverture zu "Alfons und Estrella" . Frz. Schubert, 2. Variationen über ein Negerlied aus Wuerst. Kentucky 3. Newa-Polka . 4. III. Finale aus "Robert der Teufel" . 5. Zwei ungarische Tanze (Nr. 6 u. 7) . Joh. Stranss. Meyerbeer. Brahms. Rêverie Heimathsgefühle, Walzer Ziehrer. 8. Fantasie aus Weber's "Oberon" . Wieprecht. Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert Direction: Herr Capellmeister Louis Lustner. Kretschmer. Triumph-Marsch a. "Heinrich d. Löwe"

Vorspiel zu "Romeo und Julie". Ninette-Ninetta-Walzer Gounod. Joh. Strauss. Intermezzo in E-dur Rubinstein. Ouverture zu "Dimitri Donskoi" Furientanz und Reigen der seligen Geister aus "Orpheus" 7. Ständehen für Violine Gluck Ersfeld. Herr Concertmeister Irmer. 8. Fragmente a. "Der fliegende Holländer" Wagner.

Fremden - Verzeichniss vom 13. October 1896, (Aus amtlicher Quelle.)

Spanier Cohn Frank Hamburg Dreessen Hubbe, stud. chem. Magdeburg Hotel Aegir.

Goldschmidt mit Frau Berlin Geisler mit Frau Stuttgart Stöhr, Schauspieler Holz, Kfm. Erfurt Weiler, Kfm. m. Sohn Ronde, Kfm. Karsdof, Priv. Darmstadt Coblenz

Hatel Bellevue. Möller-Garcia m. Fr. London Hotel Einhorn. Berlin

Leyersohn, Kfm. Wolfsheimer München Herford Alfermann Busse mit Frau Oldenburg Eisenbahn-Hetel.

Pastenstein, Arzt Breslau Grunewald Gen.-Ag.Frankfurt Baumblatt, Kfm. Würzburg Ryhmer, Kfm. Aschaffenburg Bickern, Brennereibesitzer Freudenberg

Cosmann, Kfm. Trier Badbaus zum Engel. Weissbarth u. Fr. Offenbach Keiler, Kfm. u. Fr. Breslau Köhler, Kfm. Aschaffenburg

Englischer Het.

Hammer, Tuchfabr. Forst i. L.

Harmuth, Fabr.

Frase Harmuth, Fabr. und Frau Köppern Solingen

Erbprinz. Elberfeld Bomer Dietrich, Kfm. Lemann, Beamter Dr. phil. Hegerich Dinges, Gerichtsv. Königstein Schönborn Spriestersbach Frl. Scheidt Frl. Rühl Geisig Frankfurt Weilburg Düsseldorf Staft u. Frau Schmidt, Kfm. Stettin Europäischer Hof.

Kliemchen, Gutsbesitzer und Grüner Wald.

Strassburg Bauer, Kfm. Ermann, Kfm. Bloy Rumpen Marchen

Graessner u. Fran Bad Elmen Jauby, Fabr. Russland Spanier Crefeld Rumpen, Bautechn. Idstein Lebach, Kfm. Strassburg Stadenbeck, Friedrichshagen Weiser, Kfm. Offenbach Berlin Lang Paris Landan Coburg Fürner Hotel Happel Dietz Reuter mit Frau Barmen

Blecher mit Frau Berlin Gutbrod Kaiser-Bad. Feigler, Kfm. m. Fr. Karlsruhe

Hoffmann mit Frau u. Schwäg. Rühlerdorf Meien, Frauu. Kind Strassburg Varnhagen, Frau Halberstadt Hotel Kaiserhof.

Lotz, Rent. u. Fr. Düsseldorf Gause Berlin Prausnitz u. Frau
Rabinovitch, Kfm.
Burrows und Frau
Goldene Kette. Berlin London Suttan Fri. Eya Krams K Goldenes Kreuz Kiedrich

Hachenburg Hachenburg Frau Pickel Frl. Schneider Schaefer, Landr. Nordhausen Frau Bockermann Duisburg Hotel Mahler

Hotel Minerva. Haag

Roelofzs, Fran Bremen Glatz Benne, Amtsr. Baden-Baden Glatz Massauer Hef. von Katte, Mitglied de

Herrenhauses, mit Frau und Bed. Villa Nassau. Excell. von Gourko, General-

Feldmarschall m. Fam. und Bedienung Russland Hotel National. Vogel, Kfm u. Fr. Leipzig

Borowo Gutig, Kfm. Stettin Nonnembet,

Darmstadt Brosins, Ingenieur mit Frau Oberhausen

674

Steiners, Put. O Westerbahn, Kim. Oberhausen | Etzerod Kankruke adwigshafon Wilholm, Kfm. Colm

Soctschert , Dr. Nobbe, Arzt N Gerlach, Von taher Philzer Hel. München Loelgen

Nauwied Schmidt, Anna Mainz

Friedrichs mit Frau Eltville

Zur guten Quelle.

Opp Neunkirchen
Struve, Postverwalter Wehen
Fein, Bahnmeister Hachenburg
Kettig, Stationsassistent mit Braunschweig

Quisisana. Feilmann, Frl. London Rolshoven, Frau Coblenz Mad. de Wrotnovsky m. Kind unh Bonne Petersburg Sprengel, Offizier mit Frau Spandau

Rhein-Hetel. v. Kennedy. v. Boin, Offic. u. Fr. Berlin Leipzig Zuckerwerde, Leipzig Coon, u. Tochter Frankfurt Dr. Herzbruch, u. Fr. Cairo Joelsohn, Kfm. u. Fr. Berlint Birk, Frl. Frankfurt Schwing, Frl.
Herzberg, jr. Doctor Breslau
Schäppler, Land-Bath
Nordhausen

Nordhausen Openheimer, Kfm. Frankfurt Bremser, Katzenelnbogen Rahmler mit Fr. Kortoschen Russland Kowarsky Dr. Schick, Prof. Heidelberg Coln Hellermann mit Frau Cöln Witter mit Frau Viersen Witter mit Frau Ruhmann mit Fr. Krotoschin Calm mit Frau Elberfeld Ritter's Hotel Garni u. Pension. Stettin Leiser, Kfm. Eicken, Fabrikbes. Hagen Hotel Rose.

Mrs. Muhr Mr. Muhr Liverpool Miss Warren Miss Roberts Sakkingen | Kleins Mattern-Hussy

Weisses Ress. Cottbus Eberhardt, Textor, Fabr. Cottbus Harmuth, Fran mit Tochter u. Enkelin Freienwalde Lincke mit Frau Knopio Ranin mit Frau Freifrau v. Harff und Bedien. Klein, Schleiden

Russischer Hof. Eliasberg, Kfm. mit Tochter Libau

Schützenhof. Dr. Schenk, Sanitätsrath

Linden Besondels, Er. Woolfel, Efm. Bayrouth Beekert, Mareus, Gensies. Gromsch, Priv. Nötzel, Fr. Neumann, Kfm Lüttich

Mittwody

Weisser Schwan. Mattheus, Kgl. Occonomicrath

v. Stahlborn, Fri. Hetel Schweinskerg. Glöcker, Kfm. Cannstadt Berger, Hüttenbeamt. Burbach Köhler, Kfm. Dresden Badhaus zum Splogel.

Aierle, Amtsverwalter Sonneberg i. T. Lüttich, Rittergutsbesitzer Niederurff

Hotel Tannhäuser. Bahn, Kfm. mit Frau Göttingen Keipe Blecher, Ingenieur mit Frau Barmer Blocher, Kfm.

Cöln Schmitz , Schiele Niederhone Cöln Linow Stadlmeyer, Kfm. Constanz Simon Sechnich Weinberg Herford Dillenburg Pletz, Fabr. Fritsch, Kfm. Annaber Hemmel Hoevel, Kfm. Maini Paul Sattler mit Schwest. Neumark Kuckenberg, Kfm. St. Goar

Taunus-Hetel. Wolf, Kfm. Paris Ballerstedt m. Fr. Hannover Haag Kupfer mit Frau Haag Herzog Koenigsbronn Herzog Krotnovsky, Frau mit Fam. u. Bedienung Petersburg Claser, Frau mit Tochter

Schneiders, Frau Aachen Darmstadt Resche, Frau Mannheim Bonermann Cron, Frau m. Tocht. Oppelen Mollersheim u. Fr. Hamburg Düsseldorf Birschel, Kfm. Hamburg Hotel Victoria.

Tübingen Trapp, Kfm. Wick, Kfm. Brüssel Grenzhausen Berlin Dr. Berg, Knopio Schäfer, Wiegand, Kfm. Berlin Dies Düsseldorf

Hotel Weins München Loeb, Kfm. München Loeb, Dr. med. Baden-Baden Loeb, Frau Bingen Salomon, Frau

Kolf, Techniker Mannheim Bad Sulza Herz, Kfm.

Das feliffer unter ber Jimma "Wiesbadener Beringeanftelt, Schuegelberger u. hamemann" ju Dink. baben betriebeme Danbeltgafftfift if und Andbritt bes Cofeffcofters Berlagebuchfinbless unb Buchendereibefigers Rari Schungeberger ju Wesbaben auf ben bisherigen Gefellichafter Chef-Medacteur und Buch-brudereibesiger Friedrich Sanue mann gu Biesbaden übergegangen und wirb bon bemfelben unter ber Firma "Biesbadener Berlagsanftalt, Friedrich Sannemann" gu Biesbaden fortbetrieben.

Demaufolge ift heute bie Firma "Biesbabener Berlagsanstalt, Schnegelberger und hannemann" in. Befellicafts-Regifter unter Dro. 445 gelofcht und bie Firma "Biesbabener Berlagsanftalt, Friedrich Sanne-mann" in bas Firmen-Regifter unter Rr. 1214 auf ben Namen des jetigen Inhabers eingetragen worden. Wiesbaben, ben 6. October 1896.

Rönigl. Amtegericht VII.

Bekannimadung. Muf ber Strede Biesbaden Bleidenftadt follen

6100 Stud alte buchene Gifenbahnichwellen in fleineren Loofen öffentlich meitbietend wie folgt verfauft werben:

Um Dienftag, ben 20. October b. 38., um 91/2 Uhr Morgens auf Bahnhof Bleidenstadt 970 Stud,

2. um 101/2 Uhr Morgens auf Bahnhof Dahn : Weben. 958 Stud.

Um Mittwoch, den 21. October d. 38., 1. um 9 Uhr Morgens auf Bahnhof Dotheim 1172 Stud, 2. um 3 Uhr Nachmittags am Bahnübergang ber Schierfteinerftraße gu Biesbaden 3000 Stud.

Die Bertaufsbedingungen werben por bem Termin befannt gemacht.

Biesbaden, ben 10. October 1896.

Bahumeifterei 54.

Bekanntmachung. Mittiooch, ben 14. October 1896, Bormittage 9% Uhr, versteigere ich zufolge Auftrags im "Rheinischen Sof", Ede ber Neu- u. Mauergaffe: 1 Ausziehtisch in Eichenholz, 1 Bügeltisch mit

Bügeleisen, 1 ftummer Diener, 1 Anrichte, 1 Tois lettenfpiegel, verich. Teppiche, Läufer u. Bettvorlagen, 1 Solg- und Ledertoffer, 2 Schirm- und 1 Rotenftanber, 1 Rinber-Sitwagen, 1 Buder- und Thees maschine, 1 Krauthobel, 1 Reitsattel, versch. Bilber, Meibungsftude und Beifigeng und bergl, mehr öffentlich freiwillig gegen baare Bahlung.

Die Berfteigerung findet bestimmt ftatt. Wiesbaden, den 12. October 1896.

Wollenhaupt, Gerichtevollzieher.

Bekanntmachung. Mittwoch, ben 14. October d. J., Mittags

12 Uhr, werben in bem Pfanblocale Dopheimerftrage Dr. 11/13 hierfelbft:

2 Sopha u. 2 Seffel, 2 Spiegelichränte, 3 Bertifow, Damenfdreibtifch, 1 Buffet, 4 Rleiberichräufe, 1 Confol, 1 Mihmafdine, 1 Regulateur, 1 Glafer-etagere, 2 Rommoben, 2 Spiegel, 7 Bilber, 2 Tifche, 1 Labeneinrichtung, 28 R. Cigarren, 62 Bande Claffifer u. bgl. mehr

öffentlich zwangweise gegen Baarzahlung versteigert. Wiesbaden, den 13. October 1896. Bollenhaupt, Gerichtsvollgieher.

Bekamumachung. Mittwoch, ben 14. October d. J., Mittags 12 Uhr, werben in bem Pfandlotal Douheimerftraße

Mr. 11/13 bahier: 1 Pianino, 1 Mavier, 1 Gilberfdrant, 4 Births.

tifche, 1 Bafchtommobe mit Marmorpi., eirea 72 verich. Leinen-Anguge, 1 Gisichrant, 1 Sobels bant, 5 Mille Cigarren, 1 ff. Tafelmaage u. bgl. m. öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung verfteigert. Biesbaben, ben 13. October 1896.

Efchhofen, Gerichtsvollzieher.

Wellrigftraße 5.

Sämmtliche Waarenvorräthe, als: Dug-, Kurz- und Wollwaaren, Berrenhüte, Mügen, Cravatten, Schirme u. l. w.

Dez geriatlig beftelte Comursverwalter.

### Mirhtamtlicher Theil.

Meine Wohnung boffebet fich jest Mithelmftrafte 10, 1., Eine frifenftrafe. Dr. C. Funcke,

Bahnargt.

Gejdäft&=Anzeige.
Meiner werthen Rundichaft, fowie einer verehrlichen Nachbarichaft die Mittheilung, daß ich mein Schmiede. Geschäft von

Neroftrage 27 E. König, Schmiedemeifter.

fonntes hodzeitsgefgenk empfehle ich prachtvolle Raffeefervicen in gediegener Qualität, 3n den billigften Preifen. 1083

W. Heymann, 3 Ellenbogengafie 3.

黃子華 東天葵 蒙云葵 蒙云菜 蒙云菜 蒙云菜

## Für Gesellschaften und Vereine

empfiehlt in schöner Ausführung und zu billigen Preisen

Eintrittskarten Einladungen

Programme

Liederbücher

Tanzkarten

Tafel- und

Festlieder

Diplome etc.

die Buchdruckerei der

Friedrich Hannemann,

26 Marktstrasse 26.

家主教 蒙世教 蒙世教 蒙世教 蒙世教 蒙世教

Josefine Fiedler-Hilz Stickerei-Geschäft Wiesbaden 2. Steingasse 2, 3 Stiegen

Fahnenschleifen, Bänder, Cravatten, Diplome, Monogramme in Seide, Geld und Silber. Stickereien jeden Genres. Billige Preise. Elegante Ausführung.

Boonekamp Hamburg, Tropfen Alter Schwede liefert flaschenweise in vorzüglichster

Qualität.

### August Poths

Liqueur-Fabrik.

gegründet 1861, Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hofe.

werden zu bedeutend beradgesehten Preisen ausverlauft. werden Serren- und Anaben-Augüge nach Maaß angesertigt. werden geinfte Referengen zur Berfügung. Breislifte gratis. 1048 Ohr gerichtlich heftellte Contuleduraliter. Ohrlut Flochwol. Schneidermeifter, Luisenstraße 18, 2. St.

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

Unter Bezugnahme auf die Bestimmungen des Herrn Regierungs-Prösidenten über die Aussührung der zeitweise zu wiedersholenden polizeilichen Maaß- und Gewichts-Revisionen vom 1. Juli 1896 (Regierungsamtsblatt für 1886, Seite 236), wird zur össentlichen Kenntniß gedracht, daß die technischen Revisionen der Maaße und Gewichte in hiesiger Stadt in den Monaten April, Mai und eventuell Juni 1897 stattsinden werden und zwar dom 1. dis 16. April im Bezirfe des zweilen, dom 16. dis 30. April im Bezirfe des zweilen, dom 16. dis 30. April im Bezirfe des zweilen, dom 1. dis 15. Mai im Bezirfe des dritten und vom 16. Nai ab in demienigen des vierten Polizei-Reviers. Unrichtig defundene Maaße und Gewichte werden eingezogen und deren Bestigten Gewordetreibenden werden desplad aufgesordert, ihre Maaße und Gewichte der sprächte Richtigkeit zweiselhaft erscheint, rechtzeitig vorher zur aichamtlichen Prüfung zu beingen. Befanntmachung.

Bemerkt wird, bag Gewichte und Baagen zc. burch einen zweijahrigen Gebrauch, bei unborfichtiger Sandhabung in noch fruberer Beit, unrichtig werben tonnen.

Die Revision wird sich auch auf die Maase und Gewichte ber-jenigen Landwirthe erstreden, in beren Gewerbebetriebe ein Zu-messen und Zuwägen im öffentlichen Berkehr, sei es beim Ein-oder Berkauf von landwirthschaftlichen Produkten und sonstigen Waaren ftattfinbet.

Biesbaben, ben 6. Oftober 1896.

Ronigliche Boligei-Direftion. 3. B.: Dobn.

Befanntmachung.

Die Friedhöfe ber ieraelit. Cultusgemeinbe find mahrend ber Wintermonate von 9-1 Uhr geöffnet, und zwar:

Der neue Friedhof am Montag u. Mittwoch. Der atte Friedhof am Dienftag u. Donnerftag. Beide Friedhofe am Conntag.

Der Befuch ber Friedhofe ju anderen Tagesstunden tann nur nach borberiger Melbung bei herrn Raftellan Schot, Schulberg &, erfolgen.
Biesbaben, ben 12. October 1896.

Der Borftand ber isvaelit. Gultusgemeinbe.

1094

## Wiesbadener General=Alnzeiger.

Reneste Rachrichten. amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Mr. 241.

Mittwoch, ben 14. October 1896.

XI. Jahrgang.

### Die Zerzte des kranken Mannes.

\* Biesbaben, 13. Oftober.

Bas ift in England borgegangen? 3ft zwischen bem Baren und Lord Galisbury in ber That eine Berftanbigung über bie orientalifche Frage erzielt worben? Birb Ruf. land im bollen Ginvernehmen mit feinen beiben Untagoniften, Defterreich-Ungarn und England, Die Birren in der Türfei beilegen, ben Debeleien und Greuelthaten Ginhalt gebieten?

Dit geftiffentlichem Gifer fucht ein Theil ber Breffe berborguheben, bag unmöglich bereits eine enbgiltige Berftanbigung borliegen fonne, ba Staaismanner und einflugreiche Organe bes Infellandes ihr Liebesmerben um Rus. lands Gunft fortfetten. Diefes Liebeswerben geht in ber That bis gur außerften Grenze politifcher Rurmacherei und mare geradezu als Gelbftentaugerung ju bezeichnen, wenn man nicht genau wußte, wie gern ber englische Egoismus fich auf ber publigiftifchen Schaubuhne, welche bie Belt nicht bebeutet, in bas theatralifche Bettlergemand bon Scheintongeffionen gu bullen liebt. Sir Billiam Darcourt, ber britte Leuchtforper im liberalen Dreigeftirn, ermabnt feine Banbsteute, alle Feinbfeligfeiten gegen Rufland fallen gu laffen und ihrerfeits bas Diftrauen ber Ruffen gegen England burch ben Bergicht auf bie Ronvention beguglich Chperus ju gerstreuen. Und der samose Mr. Sinclair bernichtend find. bernichtend find. bernichtend find. Der angsigepeinigte Kranke bekommt wieder einen An-Reiecherei soweit, daß er Rußland geradezu den Schläffet fall von Folgsamkeit und giebt sich den Auschein, als sei

jum Orient in bie Sanb fpielen will.

"Das englifche Bolt," fdreibt er, "ift bis jum lebermaas von Unwillen befeelt und in Folge ber, Unmöglich. feit, ju helfen, bon tiefer Traurigfeit ergriffen. Die Eng-Ruffanb allein, tein anderer Staat hat Die Aufgabe, Die Ihrer Beitung bie einfache Frage, ob England jest fo meit reif ift, um einen rubigen Bufchauer abzugeben, im Falle welche Antwort England geben wird, Gine gange Reife bon einflufreichen Beitungen theilen meine Anficht." -Das Befte an ber Sache ift, baf bie "Romoje Bremja" turg und bunbig ertlart, auf biefen Leim nicht friechen gu mollen.

Bebenfalls fühlten fich bie Englander ihrer Sache noch bas betreffenbe Bolf ber Freiheit und Gelbftftanbigleit entnicht gang ficher und wollten ben wilben Mostowiter erft gegenguführen, beraufcht machen, bebor fie bas eigentliche Beichaft einbem Champagner, als von bidfillifigem Borter ober Ale tft.

Rach unferen birecten Informationen aus London ift wohl nicht mehr baran zu zweifeln, bag in ber That mich. tige Borbefprechungen gwifchen bem Baren und ben leitenben englischen Staatsmannern flattgefunden haben. Aber eben nur "Borbefprechungen" benn bas Berhaltniß gu Frantreich erforbert es, bag ber Bar fich gu einer wirt. lichen Aftion erft bann entichließt, wenn er Mabame la France - faft hatten wir Dabame Faure gefagt oftentativ an feinen Schwertern bangen bat.

In jedem Falle aber fteden bie Mergte bes franten Mannes wieber einmal gebeimr woll bie Ropfe gufammen und bieten nach außen bin bas Bilb eines einigen und geschloffenen Rollegiums. Un ber Seite bes ruffifchen Beinabfablers fteht John Bull mit feinen Bferbe-Migturen, bie ben ftarfften Dann in furger Grift bom Leben gum Tobe bringen muffen und im Sintergrunde ber pfiffig lacheinbe frangofifche Somoopath, beffen Billen flein, aber

er in ber That feft entichloffen, all bie "unfehlbaren" Mittel heruntergumargen. Das Communiqe bes Groß. So viel bewirft allein icon bie icheinbare Ginmuthigfett Bewährtes und Birtfames!

Die Türlei taun und wirb aus freien Studen niemals Reformen burchfuhren, ebenfowenig wie auch ber binfalligfte liegen nicht im Intereffe ber Turtei, fonbern lebiglich in bem ihrer driftlichen Unteriganen. Die Gefdicite hat ge-

So foll es auch fein, alle driftlichen Boller in ber leiteten. Der aber war langft "zu Schiff nach Frantreich", ber Turtei follen ichlieflich frei und felbfiandig werben, fintemalen er ein größerer Freund bon berlenbem, ichaumen. aber ihre Befreiung tann nicht bon ihren wilben, graufamen Bebrangern, fonbern einzig und allein bon ben europaifchen Großmächten ausgeben. Der Belbentampf ber Griechen mare ein nublofes Blutvergiegen gemejen, wenn bie Seefolacht bei Ravarino nicht bie Bagichale gu ihren Gunften gefenft batte. Serben und Bulgaren maren nicht im Stanbe, fich ber türfifchen Uebermacht gu ermehren, bas ruffifche Riefenvolt mußte ihnen gu Silfe eilen.

Der Sultan ift ein halbirrfinniger, willentofer Sypnotifirter in ben Sanben feines fanatifchen Gebeimfefretars 333eb Ben, eines finfteren Arabers vom Schlage ber Tarif und Muja, Er wird nur bann nachgeben, wenn er burch burchgreifenbe Mittel, am beften burch folde bon etwas gewaltfamer Ratur, bagu gewungen wirb.

Die Machte haben nichts Anderes gu thun, als barüber ju machen, bag ber Gultan feine eigenen Reformverfprechungen jur Ausführung bringt. 3ft bas Samentorn ber Freiheit erft bem Boben übergeben, bann wird es fcon machfen und gebeihen. Man febe bie drifflichen Boller bes Drients nur in ben Gattel - reiten werben fie icon tonnen!

### Politische Nebersicht.

\* Biesbaden, 13. October.

Radtlange bom Barifer Barenbefud. Mittel herunterzuwurgen. Das Communico bes Groß. Rleine, freilich noch gang fleine, Ungelegen-bezier an die Bali's über die ftricte Durchführung des heiten beginnen sich infolge ber Parifer Barentage jenfeits Reform-Manifestes vom 20. October v. J. zeigt, wie fehr ber Bogesen bereits geltend zu machen. Man hatte sich lanber find bamit einverstanden, bag Rugland Ronftantis bem Rranten am goldenen Sorn wieber bie weiten oriens in Baris alle Muge gegeben, in ber Erwartung, bamit ben nopel befest. Sie feben, bag es zwedlos ift, ben einen talifchen Beinhullen und bie ausgemergelten Kniee ichlottern. befonderen Beifall bes hoben ruffifchen Gaftes zu ernten, bas fpecififc republitanifche Moment bei allen feftlichen ber Machte. Biebiel mehr ware erft von einer gemein. Beranftaltungen nach Möglichfeit in ben Sintergrund gu Ordnung im Often aufrecht zu erhalten, und je fruber bas famen Attion ju erwarten, fei es eine Flottenbemonftration brangen; was Bunder babon, bag bie Rovaliften in Frantgefchieht, befto beffer. Benn Sie Ruffland lieben, bann ober eine allgemeine Crebitfperre bber irgend etwas anderes reich, beren Bahl noch immer nicht fo gang fiein ift, bie ganftige Belegenheit gefommen mabnten, fich mit ihren Bunichen an bie Rodichoge bes Jaren gu hangen. Gin bie europatiche und affatische Turlei unter bas Broteftorat Rrante Mittel einnehmen wird, die ihm erfahrungsmäßig fandte bem Baren nach feiner Abreife aus Frantreich ein Ropffdmergen ober Leibgrimmen verurfachen. Reformen Schreiben, in welchem ber Bar als ber Bertreter bes monarchifden Erbrechts begruft und mit einem nicht migguverftehenben Augengwintern ber Soffnung Ausbrud gelehrt, baß oft felbft ber fomacifte Anfan gu einer Gelbft. geben wird, Frantreich werde feine monarchifden Trabitionen berwaltung hinreichte, bas Band ju ber frembartigen, wieber aufnehmen. Wir nannten bie Ungelegenhrit eine driften, und fulturfeindlichen Centralgewalt ju lodern und fleine, weil Frankreich g. 8. teinen ernft zu nehmenben

### Spielereien des Geiftes.

(Driginal-Beniffeton bes "Wiesbabener General-Angeigers".) Bon Engen Jiolani.

(Rachbrud verboten.)

Mis ich furglich in ben "Fliegenben Blattern" ben militarijen Leberreim :

Die Beber ift bon einem Secht Und nicht von einem Rrebfe Romane fdreibt ber Civilift, 34 aber - ich erleb' fe!"

las, ba ftimmte mich unwillfurlich bies Berstein meh-

Die wenige wiffen heutzutage mohl überhaupt noch, mas ein Leberreim ju bebeuten hat ! Derartige Spielereien bes Geiftes, bie fruber bie Gefelligfeit fo angenehm belebten und nicht felten geiftig vertieften, find in unferen Lagen gang aus ber Mobe getommen. Die gefelligen Beranftaltungen find jest unftreitig viel oberflächlicher

Das einzige geistige Band, das heutzutage die oft bunt zusammengewürselte Gesellschaft vereinigt, ist die Bunt zusammengewürselte Gesellschaft vereinigt, ist die Das "lose Spiel", Leberreim zu bilben, war instigliechter Ausführung, getrieben wird, daß wohl ein Zurückgreisen auf die früher im Schwange gewesenen Lebr verpont, hat sich aber doch in geistig bewegllichen Kreisen die Witte diese Jahrhunderts wohl als Areisen des Witte diese Jahrhunderts wohl als

Die Leberreime und bie Sitte, bei froblicher Safelrunbe, sobalb die Fischspeise gereicht wurde, um den Preis der Leber Reime zu schmieden, hat sich wohl über ein Jahrhundert erhalten. Schon von Gellert wird ein Leberreim erwähnt, den der Othere einmal einem Bornammen, der ihn unabsissig mit dem ehenand jede gebrauchlichen "Er" angeredet hatte, gingeworsen haben son,
namlich

Die Beber ift bom Becht und nicht von einem Bar, Den nenn' ich Grobian, ber ficte mich nennet Ge."

Der bekannte Berliner Schriftsteller und Solg- moberner Litteratur und noch bagu an einem offents foneiber &. 2B. Gubis ergablt in feinen Lebens- lichen Orte. erinnerungen von einem Begegniß mit Schiller. fanb fich in einer Abenbgefellicaft von etwa funfgebn Bumuthung, einen Beberreim machen gu muffen, nicht billigend. Das mar nun bem jungen Gubig von bem ftehendes Glas ergriff, freudig zu Schiller lief, "in Ra-türlichkeit barüber jubelnd, daß, mahrend die Anderen flott gereimt hatten, wie ihnen der Schnabel gewachsen, ein so berühmter Meister sich nicht habe zu bem losen Bertholb Auerbach in Dresben mit Karl Gut to w und Spiel bequemen wollen".

mant Sieronnmus Borm einmal gelegentlich. Ge mar, fo ergastt ber greffe und blinbe Dicter-Philosoph, in Dien in ben finfteren Lagen bes Bormary. Domals

Dag bies geichehen tonnte, mar nur burch eine Gubit, bamals noch ein achtzennjagriger Stubent, be- geiftreiche Spielerei möglich. Dan machte aus ben Unfangebuchftaben eines Mutornamens bie Brabitate, bie Berfonen, unter benen auch Schiller mar, ber an jenem man ihm beilegte. Go mußte fich g. B. ber Dichter Abend ernft und gebantenichmer mar und gerftreut ant. Lubmig August frante bas Signalement "Liebt alle wortete. Als nun bei ber Fifchfpeife Leberreime ge- Frauen" gefallen laffen. Sprach man vom "Grunber ichmiebet wurben, gingen biefelben auch fleißig ringsum einer Litteratur", fo mußte Jeber, bag Gottholb Ephraim von ben Lippen. Als aber bie Reihe an Schiller mar, Beffing gemeint fei. Als "Leuchtenber Bannertrager" fah er fic, muthmaglich taum wiffenb, was man von galt Lubwig Borne, und Beinrich Beine murbe als ibm wolle, wie verlegen um, feste an und - ploglich "Solber Salunte" bezeichnet, Beinrich & au be bagegen, ichwieg er topffduttelnb, wie Gubin meint, mobi bie ber bamals bie "Reisenovellen" veröffentlichte und ben Anschein gewann, als ob er Beines Ballfahrten aff Diener mitgemacht habe, murbe mit bem Charafteriftifon

Bertholb Auerbach fpagieren ging, brachte er bies litterarifche Mastenipiel aufs Tapet. Auerbach fagte, vielleicht nicht ohne eine leife Beimifchung von Fronie, "Rritifche Große", worauf Gugfom bie folagfertig nidenbe Antwort gab : "Braver Unfanger".

Rreisen bis in bie Mitte bieses Jahrhunderts mohl als Leicht ift es natürlich, auch auf die modernste gesellige Unterhaltung erhalten. Sine fehr habsche andere Spielerei bes Geiftes er- wenden. Doch will ich lieber Beispiele hierfur meiben. Beber Lefer wirb leicht felbft fur feine litterarifden Bieblinge ber Begenmart soffende Epitheta berausfinben.

wehte bie Duft baselbst ungemen Gars. Bereins, zumal litterarische, hatten fich ber besonderen forgfältigen Beaufsichtigung ber Polizei zu erfrenen. Dennoch bilbete eine Schaar hoffnungsvoller Poeten ohne Berleger einen Berein und sprachen — ganz unerhart — jogar von bem Kreise Erwachsener und werben auf die geselligen Baffreide Gefeffdaftsfpiete, bie noch por menigen

einem geringschäßigen Lacheln über ben ronalifiifchen Brief jur Tagesordnung übergeben wirb. Ernfter barften ba: gegen Diejenigen Diffliedigfeiten ausfallen, welche aus bem Roffuth.Bartei hofft, bag ein Drittel bes nachflen Reiche. entgegengefesten Lager, bem ber Rabitalen und Socialiften gu erwarien find. Regierungstreue Blatter haben gwar bereits ausgerechnet, bas ber für bie Barentage in Anfpruch genommene außerorbentliche Erebit bon 5 Millionen vollauf gebedt worden fei burch ben toloffalen Baarenumfat, ber mabrend ber Fefttage in Baris ftattgefunden und jum großen Theil bom Barenpaar perfonlich veranlagt worden ift, bas annahernd für eine Didion Frants Baaren in Baris erftand, trobbem wird bie Bewilligung ber ermannten Summe im Barlament auf Schwierigfeiten flogen und gu beftigen Auseinanberfegungen Anlag geben.

Mittwoch

Die Eröffnung bes preußifchen Sanbtage wird, wie man jett offigios beftätigt, am 20. Rovember ftatifinden. Bahrend des auf ben 18. Robember fallenden Buftages tonnte ein früherer Termin nicht gewählt werben, Die Borlage wegen ber Convertirung ber Aprocentigen Confols wird bem Landtage gleichzeitig mit bem begage lichen Borgegen im Reiche alsbalb jugeben. Dit biefer Borlage wird bem Landiage ber Entwurf eines Finanggefetes (Schuldentilgung und Ausgleichsfonds) jugeben Chenfo naturlich bie Borlage wegen Berftaatlichung ber Seffifden Bubwigsbabn, welche allein icon für bie Berufung bes Landtages im Rovember enticheibenb ins Gewicht gefallen mare. Das Minifterium bes Innern wird gleichfalls mit einigen Borlagen, namentlich ber Sand. gemeinde- und Stadteordnung für Deffen-Raffan auf bem Biane fein. - Das Behrerbefolbungsgefeb bietet befanntlich ernfte Schwierigfeiten, weil es barauf. an: tommt, swifden bem namentlich von Bertretern ber Großflabte eingenommenen Standpuntte bes herrenbaufes und bem bavon febr abweichenben Standpuntte ber Debrheit bes Abgeordnetenhaufes einen Bereinigungspuntt gu finten. Ingwijden find bie Berhanblungen gwijden bem Rultus. und bem Finangminifter fo weit gebieben, bag auf einen febr balbigen befriedigenden Abichluß und bie bemnachftige Borlage Des Entwurfs an Das Staatsminifterium gerechnet werben barf. Auch biefe Borlage wird bem Sand: tage alebalb unterbreitet werben tonnen. - Dagegen foll Die Borlage wegen ber Erhöhung ber Beamtenbefolbungen jugleich mit bem Staatshaushaltsplan eins gebracht werben. Damit aber Beit für bie Einverleibung ber Gehaltserhöhung in bem Gtat bleibt, wird biefer fruber als fonft, wenn auch mabricheinlich erft nach Reujahr, fo boch fo fruh im Januar, wie möglich, vorgelegt werben. Umfang und Bebeutung ber Aufgaben bes Banb. tages fteben alfo, wie man fieht, benen bes Reichstages bies Dal in teiner Beife nach.

Ein felbftanbiges Ungarn.

Gin Auffeben erregendes Brogramm veröffentlicht bie Roffuth-Partei anlählich ber ungarifchen Bablen. Bartei berlangt: Gin felbftanbiges Ungarn, bas Defterreich burch fein anberes Band als burch bie Berfon bes Berrichers verbunden fein foll; eine felbftanbige ungarifche Urmee jur Berfagung bes ungarifden Reichs. tages, ferner ein felbftanbiges gollgebiet und eine felbftanbige

Bufammentunfte ber Rinber und Salbermachfenen beforantt, bie noch teineswegs reif fur biefelben allenthalben finb. Inobefonbere hat fich bie junge Manner-welt feit bem Ueberhanbnehmen ber Ctatmanie gang bon biefen Spielereien abgewenbet. Beiche Anregung für Geift und Bit bot jum Beifpiel bas Gefellicaftsipiel gwifden Perfonen und Gegenftanben, bie einem von perichiebenen Rachbarn ins Dhr gefluftert werben, Mehnlichfeiten und Unagnlichfeiten gu finden. Der rechte Rachbar nennt jum Beifpiel Franlein I., eine anmefenbe Schone bes Rreifes, mir ins Dhr, mahrend mir von lints ber eine Betroleumlampe gugefluftert wirb, und ich habe nun etwa zu fagen: Beibe, Fraulein M. und bie rudfichten fein Entlaffungsgefuch eingereicht. Betroleumlampe, haben bie Mebnlichfeit, bag fie bas Duntel bes Lebens erhellen, aber fie finb fich unabnlich insofern, als bie Lampe ausgeht, wenn fie nicht geputt ift, Fraulein A. aber nur, wenn fle geputt ift.

Wenn bie Theilnehmer ber Gefellichaft bem Bib und Beift nur ein wenig freundlich gefinnt find, wirb mand heiterer Scherg bei biefem Spiel bes Beiftes bas

Licht ber Belt erbliden.

Angabl. Ihre Pflege und Ausbilbung wirb aber pernachläffigt, weil ber Ton in unferen gefellicaftliden Busammentunften von Jahr ju Jahr vornehmer, bas beißt aber auch langweiliger wirb. Man tommt zusammen ju geselligen Abfutterungen, bie junge Welt wirb wohl noch ju Tange gelaben, die herren fpielen und bie Damen plaubern. Wirb irgendwo einmal geiftige Unter- fipenbe Toafte auf Die Konigin Bictoria, ben Baren und

burch bie Gefelligkeit harmlofer geftalten und fie geiftig fei in diefer Sinfict boch nichts ju erwarten.

Thronpratendenten befist und man in Baris beshalb mit Bettelbant. Dieje rabitale Bartei manicht auch die Ausbehnung bes Bahlrechts auf Mile, Die ichreiben und lefen fonnen, und eine Abfürgung ber Militarbienftpflicht. Die tages aus ihren Anhangern befteben wirb.

#### Dentichland.

Berlin, 12. Oct. (Sof: und Berfonal: nadrichten.) Der Raifer empfing heute Bormittag ben Thef bes Geheimen Bibil-Rabinets, Birflichen Geb. Rath Dr. v. Lucanus jum Bortrage und nahm anichließenb baran bie Marine-Bortrage entgegen. Bur Frubftudetafel war ber General-Major Baron b. Bietinghoff, gen. Scheel, mit Ginladung beehrt morben. - Bie aus Stuttgart berichtet wird, hat bort am Geburtstage ber Ronigin bie Berlobung bes Brubers ber Ronigin, Bringen Rubolph von Schaumburg Lippe, mit ber Bergogin Diga, ber Tochter ber Bergogin Berra bon Bürttemberg, ftattgefunben. — Die Ronigin.Regentin ber Riederlande ift aus Burgfteinfurt wieder abgereift. Bergogin Bilbelm bon Dedlenburg. Schwerin hat fich mit ihrer Sofbame, Bel. v. Dehlichlager, nach furgem Mufent. halt nach Schwerin begeben. - Der englische Botichafter Sir Franc Sascelles ift heute bon feinem Ans. fluge nach Dresben gurudgetehrt und hat nunmehr feinen bauernben Aufenthalt in Berlin genommen.

- Der Raifer hat an ben Banbgrafen Mlegis bon Seffen gu feinem geftrigen 50jabrigen Militarbienfljubilaum ein Gludwunich-Schreiben gerichtet.

- Bring Deinrich wird im nachften Monat Die erfte Fahrt als Befcmaberchef unternehmen. Bis babin behalt ber pringliche Abmit if feinen Bohnfit in hemmelmart. Faft taglid trifft bring Seinrich in Riel ein, begiebt fich an Bord feines Flaggichiffs und tehrt Rachmittags nach hemmelmart gurud. Die Schiffe feiner Division unternehmen in Diefer Beit Gingelfahrten und merben erft im Rovember im Berband manöpriren.

- Das Staateminifterium trat heute Rachmittag 2 Uhr unter bem Borfit bes Gurften Doben-

lobe gu einer Sipung gufammen.

- Der gegenmartige Beiter bes ruf. fifden Dinifteriums bes Meußern Schifche tin trifft, ber "Rorbb. Mag. Stg." jufolge, heute Abend auf ber Rudreife bon Baris bier ein und wird morgen einer Ginladung bes Reichstanglers jur Fruhftudstafel Folge leiften.

- Dr. Schröber: Boggelow hat, wie bie Rorbb. Allg. Btg." melbet, unterm 8. bs. Dis, an ben

\* Dalle a. C., 12. Det. Der Barteitag ber hörendenden Reichstages und Landtageabgeordneten.

. Gotha, 12. Dct. Die heutige Sigung bes ocialdemotratifden Barteitages murbe bem Abgeordneten Singer eröffnet. Abg. Bfanntuch erftattete ben Wefcaftsbericht und behandelte ausführlich bie Barteipreffe. Die gegen biefelbe erhobenen Bormurfe weift er theilweife gurud, theilweife ertennt er fie als berechtigt an. Es fet ein großer Mangel an Rraften borbanben. Außerbem würben unborfichtige Reugrundungen gemacht. Die Raffen-Ginnahmen aus Bartei-Unternehmungen feien gunftig, bagegen feien bie Beitrage gurudgegangen. In ber Distuffion Hagten bie meiften Rebner aber bie ichmache Agitation feitens ber Parteileitung, welch lettere nur von wenigen Rebnern in Schut genommen wirb.

\* Stuttgart, 12. Det. Der württembergifche Juftigminifter von Saber bat ans Gefundheits.

\* Bilhelmehaben, 12. Det. Der Cont Abmiral Baranbon ift jum Chef bes Ctabes bes Ober Commandos ber Morine, bon Arnim jum Infpetteur ber erften Marine-Infpection ernannt worben.

Derartige Gefellichaftofpiele giebt es aber eine große bem Abichiebs-Telegramm bes Baren an bas frangofifche Bolt and. bie "aggreffiven Abfichten bes Dreibundes" gerichtet ift.

. London, 12. Oct. Rach ber geftrigen ar. menifchen Runbgebung im Sybepart berfammelten fich bie armenifchen Delegirten ans Baris, Bruffel, Saag und London ju einem Bantett, ju beffen Beginn ber Bors haltung geboten, fo beherricht, wie erwähnt, bie Dufit ben Prafibenten Faure ausbrachte und gleichzeitig ber bas Feib.

Der Spielerei bes Geiftes raume man wieber, wie her Spielerei bes Gultans burch bie Intervention biefer Machte in ber guten alten Zeit, ben Blat ein, man wird bar ein Enbe gefeht werbe. Bon Deutschland und Defterreich

#### Locales.

14. October 1896.

. Biesbaben, 13. October.

= Gine Cerenabe war, wie berichtet, anlöglich ber Inwefenheit bes Raijerpaares feitens ber biefigen Rrieger. u. Militar. bereine geplant. Auf bie an bas Raiferl. hofmarichallamt gerichtete Anfrage, ob Ge. Majeftat geruben wolle, bie geplante Ovation entgegen gu nehmen, ift gu Sanben bes Ehrenvorfigenben bes Raff. Rriegerverbandes Gr. Grc. bes Bice-Abmirals 3. D. Menfing bie Antwort eingetroffen, bag ber Raifer bie Gerenade bantenb abgelehnt habe.

\* Der ruff. Sofminifter Ercelleng Graf Borngoto-Dafchtow ift mit Dienerschaft bier eingetroffen und bat im "botel ju ben vier Jahreszeiten" Wohnung genommen.

= Sanbeloregifter. In bas Firmen-Regifter ift unter Pr. 1213 bie Firma "hermanns & Froitheim" in Coln mit einer Zweigniederlaffung in Biesbaden und als beren Inhaber ber einer Zweigniederlaffung in Biesbaden und als beren Inhaber ber Kaufmann Salomon hermanns von Coln eingetragen worden.
— In bas Firmen-Register ift vermerkt worden, daß die unter Rummer 1169 bes Firmen-Registers eingetragene Firma "A. Brett-beimer Rachf." zu Wiesbaden erloschen ift. — In bas hiefige Gesellschafts-Register ift unter Rr. 480 bie von den Kanfleuten Morih Steinberg und August Borsanger, beide von Biesbaden unter ber Firma "Steinberg & Borsanger" am 1. October 1896 zu Wiesbaden begründete offene handelsgeschäft eingetragen worden. — In das hiefige Gesellschafts-Register ift unter Rummer 479 die von dem Civil-Ingenieur Rifolaus henzel und Chemifer Emil Riederhäuser, beide von Wiesbaden, unter der Firma "Rheinische Eraubenmoß-Gesellschaft henzel & Cie. "Rheinifde Traubenmoft. Befellicaft Bengel & Cie., Bicebaben" am 23. September 1896 begrundete offene Danbels-gesellichaft eingetragen worben. - Ferner ift am 30. September cr, bei Rr. 429 eingetragen worben, bag bie unter ber gebachten Rummer regifirirte biefige Zweigniederlaffung ber in Maing bomiellirten offenen Sandelagefellicaft in Firma Rathan Golbich mibt Rachfolger aufgehoben ift.

+ Bezirksangelegenheiten. In der lehten Sihung des Landesausschusses wurden folgende Beschlüsse von allgemeinem Interesse gesaßt. Dem Gesuche des Herrn Landesbanttosstres Pfeisser um Bersehung in den Andelband, wied williahrt. Aus dem Meliorationssonds werden solgende Beträge verwilligt: Dem Obermefterwaldfreis ein weiteres Darleben von 600 Dit. gur Bervollftandigung ber Felbbabn, welche bei Meliorationsarbeiten gebraucht wird; ber Gemeinde Lierschied ein weiterer Buichuf bon 1540 DRt. ju Ronfolidationetoften, ber Gemeinbe Weber 500 IRt. jur Befeitigung bes burch Bolfenbruch an Begen und Bachbetten entflanbenen Schabens; ber Gemeinbe Alpenrob gur Melioration ber Biehmeibe 2400 Mt. und 2400 Mt. Darleben; ber Gemeinde Oberrogbach ju gleichen Zweden 2250 und 2250 und Sintermühlen 750 Zuichug und 750 Mt. Darleben; ber Gemeinde Datenben 750 Zuichuß und 750 Mt. Darleben; ber Gemeinde Datenben 750 Zuichus und felb wird gur Korreftur ber Eber ein Bufchuß in Ausficht genellt, ben Bemeinben Großfeifen und Etfoff unverzinsliche Darleben für Bepflangung von Gemeinbelanbereien mit Obitbaumen, ber Ge-meinde Schated ein unverzinsliches Darleben von 350 ERt. gur meinde Schated ein unverzinsliches Darleben von 350 Mt. jur Anschaffung einer Siehwaage, der Gemeinde Edelshausen ein Zusschuß von 350 Mt. für Ausbau einer Strede des Lahnufers das selbst, der Hausbaltungsschule zu Auntel 300 Mt. für Moltereinrichtungen. Aus der kandischen Huftstaffe werden gering versinstliche Darteben solgenden Gemeinden gewährt: Steinbach und Simmersbach zur Besteitung von Konsolidationskoften 3000 und 4000. Niedern aus Besteitung von Konsolidationskoften 3000 und Reichstanzler ein Schreiben gerichtet, worin er gegen seine 3000, Rievern zur Deckung von Begebautosten 1400, Caben 2000, Aussichtießung aus dem Colonialrath Einspruch erhebt. Wiedermörsbach und Bahelhain zu gleichem Zwede je 3000, Bellemich von der in dem Schreiben gegen den Direktor der werstorbene ger Landesdirector Wirth dem Central-Baisen der verstorbene her Landstummeninstitut zu Cambers bes Fürften ho hen lo he gegen Dr. Schröder fond 20 000 Mt. und dem Taubstummeninstitut zu Cambers bes Fürften ho hen lo he gegen Dr. Schröder bei bei Erträgnisse beiser Stiftungen einem früheren Pfiegling des Rass. Baisensonds beutsch-sozialen Resormpartei trat gestern hier zusammen. bie ersorberlichen Aussührungsbestimmungen beschlossen. Das Anbeitet Abgeordnete Liebermann von Sonnenberg erstattete Barmorbuste in der Aus des Taubstummeninsituts bewahrt den Bericht über die Thätigkeit der der Fraktion anges benden. Die Wegemeister Apiranten Reinhardt und Junior werden borendenden Reichstwaße und Landtagschaegendneten. ju proviforifchen Wegemeiftern ernannt. Bon ber neu bergeftellten Begeentjernungstarte foll an biejenigen Burgermeiftereien, welche Biatter gum amtlichen Gebrauche munichen, bas Blatt gu 2 DR. abgegeben werden. - Rachbem bie vom Rommunallandtage vorgefebene Dinbeftgabi von Aumelbungen vorliegt, ift bie Eröffnung ber Rubegehalts. laffe für bie Kommunalbeamten bes Regierungebegirts Biesbaden beichloffen und ber Eröffnungstermin auf ben 1. April 1897 bes himmt worden. - Mus ber naffauifden Branbtaffe werben für Berbefferung ber Feuerlofchgerathe und jur Ausruftung von Gener wehren folgenden Gemeinden Bufcuffe und Darleben verwilligt: Burg 200, Belferstirchen 250, herschach 100, Biebrich (Unter-labntreis) 100 M. Buschuß und ber Reft als Darleben, Ginghofen 150 M. Bu Bertrauenspersonen für bie Kontrolle ber Waifenpflege werben ermablt bie Berren Burgermeifter Sebauf gu Reltheim, Piarrer Buchs in Berod und Pfarrer Muller in Sed. — Landes bant Affigient Wendel wird an die Landesbirektion verseit und der Sulfsbeamte Otto Schmidt zum Landesbant-Affigenten ernannt.

= Ceinen 80. Geburtstag feiert am 18. d. Mis. hert Feldgerichtsichöffe Georg Thon bahier in voller geiftiger Frischt, wenn auch an den Landesband Alle Color Bridge, wenn and den ben Landesband Alle Color Bridge, wenn auch an den Landesband Alle Color Bridge.

wenn auch auf ben Korper allmälig bas Alter seine Rechte geltend ju machen beginnt. Herr Thon sieht auf ein vielbewegtes Leben jurud. Der Beginn seiner Thätigkeit im öffentlichen Interesse enbigor schon in die Zeit vor ber Bewegung in der Mitte des Jahr hunderts. Biele Thranen bat er trodnen, viel Efend lindern helfen in ben damals in arger Roth befindlichen Ortichaften bes baben Taunus. Spater, als bie politifche Bewegung auf ihrem Sobepund fant, ba hat er als Mitglied bes Sicherheits-Ausschuffes nicht wenis jum Ausgleich ber Gegenfabe beigetragen. Seitdem überhaufte bas Ber trauen feiner Mitburger herrn Thon gerabegu mit Ehrenpoften. Raus \* London, 12. Oct. Der "Morning Boft" zufolge ift in mit ber gangen ihm eigenen hingebung vorgestanden batte; nie bei dem Abschiede-Telegramm bes Zaren an das französische Bolt and brudlich betont, daß das französische Einvernehmen gegen Roch beute nimmt herr Thon den lebhasteften Antheil am öffente brudlich betont, daß das französisches Geschen Beben Beden Beben Beden geschen Beden Bede Roch beute nimmt herr Thon ben lebhafteften Antheil am difent lichen Leben. Wader greift er auf bem Gebiete ber Politit noch heute ein, um leinen Ibealen zum Siege zu verhelfen. Jedermann tennt ihn, Jedermann achtet ihn, Freund und Gegner, und wenist giebt es, die sich einer Popularität nicht nur in unserer Stadt soudern auch im Rassauer Lande erfreuen, gleich ihm. Wir haben baber geglaubt, den Sosährigen Gedurtstag des "Better Than nicht vorübergeben lassen zus gleich mit dem Wunsersein untere voll Anerennung für fein Wirten zugleich mit dem Wunsche auszusprecht daß es ihm noch lange vergönnt sein möge, unter uns zu arbeites zum Segen der Gemeinschaft.

Die Fortbildungsschule des kausmännischen Beteins Wiesbaden wurde gekern Abend in Gegenwart des Kunstrums eröffnet. Die Beiheiligung ist diesmal eine sehr rege, den

toriums eröffnet. Die Beiheiligung ift biesmal eine fehr rege, ben es find 105 Schüler angemelbet. Die Unterrichtsstunden murben wie folgt festgeseht: Schonschreiben und Rechnen Mittwochs

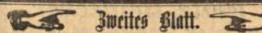
## Wiesbadener General=Alnzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Stadt Biesbaben.

Mr. 241.

Mittwoch, ben 14. October 1896.

XI. Jahrgang.



፠፞ኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯ*ኯ*ኯቝ፠

"Wiesbadener General - Anzeiger" Amllices Organ ber Stabt Wiesbaben,

empfiehlt fich allen Einwohnern von Wiesbaden und der Umgegend angelegentlichst zum Abonnement. Jedermann Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Jebermann tann fich bon ber Reichbaltigfeit feines Inhaltes und feiner wichtigen amti. Befanntmachungen felber überzeugen burchein

Abonnement | für bin gangen Monat Offrei in's Saus.

Der "Biesbabener General-Anzeiger" hat nachweislich bie zweitgrößte Auflage aller naffauischen Blätter, er ift baher ein borzugliches Infertionsorgan, bas von faft fammtlichen Btaals- und Gemeinbebefiorben in Maffau zu ihren Bublitationen benuht wird und bei feiner großen Berbreitung in Stabt und Tand für die

Wiesbadener Geschäftswelt unentbehrlich ift. Probe-Rummern und Infertions - Aufchläge werden jebergeit gern toftenfrei überfanbt.

#### In Ereue erprebt.

Original-Roman bon DR. Schoepp.

(Rachbrud verboten.)

Da befand fich ein einfacher Tifc und ein ichwarglebernes Sopha, abnlich wie bas im Privatkomptoir. An ber Band bing ein Baftell, Alfens Mutter. Er mochte es jest mohl betrachten. Dann borte ber unten aufmertfam Laufdenbe ibn im Bimmer auf- und niebergeben, bin und Rittmeifter mußten fort in einer bringenben Ungelegenbeit." ber, mit langfamen, gleichmäßigen Schritten.

Er macht mich toll !"

15)

١Ü,

m

n.

mer

ben

bett

effe

ltë.

ben

ofts

ien-

ente capti

poben punit Ber

eaun. ftets ie hot

ned nens venigt Stadt, baben then e volle rechen.

cheites

Ber Runt bens

Bellinghaufen fprang von feinem Sit und trat ans Renfter. Es mar Mittag und bie Sonnenftrablen fielen blenbend und glubend berab und brangten fich bis an herr Rittmeifter befohlen." bas fcmale Fenfterbrett. Er lebnte fich an ben Fenfterrahmen und ichlog bie Mugen und gabite und gabite bie fcmeren Eritte über fich in franthafter Erregung, bann bachte er an bie Rechnungen, bie feine Frau bezahlte und an die verlorene Million und bie Differengen bes Berrn von Bintelmann.

Ob ber Brief beforgt murbe ?

Er ftanb ploplich am Bult bes zweiten Buchhaltere, ber bas Boftbuch führte und überflog haftig bie geftrigen Gintragungen. 3a, ba ftand es gefdrieben. Elftaufenb Wart hatte ber Correspondent geftern gefagt ? Beinabe

ben Schreibtifch gurud und gog einen biden Strich burch ben einen Fattor. Das Geburtstagsgefdent feiner Frau mar bezahlt.

Dben mar es endlich ftill geworben, auch im Bireau. Die Angeftellten ber Firma hatten basfelbe mit bem Schlage Zwolf eilfertig verlaffen, und fo berrichte jest lein. tiefe, lautlose Rube. Rur bas Uhrwert raffelte bumpf ftrickte; Eraute arbeitete an einer Tischbecke. "Du haft in bem wurmstichigen Kaften. Er griff nach ben an-gekommenen Briefen — und warf boch ben erften icon Tagen auch auffallend fleißig." gelangweilt von fic.

Dag Reblich nicht gefommen, argerte ihn. Freilich, er ließ fich nie im Privatfomptoir feben, wenn er nicht ausbrudlich gebeien murbe. Doch heute — ichon "Glaubst Du, bag er wenigstens heute Abend megen Alfen's hatte er mit ihm sprechen muffen. Er fein wird?" fragte nach langer Pause bie Greifin. kannte ihn boch von fruger; gante ihm fo benn gar kein "Beuge Dich nicht so ties uber ven diagmen, beinen — und bann Holten! Ob sich benn gar kein "Beuge Dich nicht so ties uber ven diagmen, "Beuge Dich nicht so ties uber ven diagmen, "Busweg finden ließ? Ob er wirklich ruhig zusehen sollte, ift ungesund. — Ich meine, wenn wir Bester nicht tannte ihn boch von fruber; batte ihm fo manches fagen

Es fclug halb ein Uhr. In einer halben Stunbe wurde gegeffen. Alfen fag bann mohl mit am Tifch, als Gaft bes Saufes, bes Sausherrn. Aber fie follten feben, Traute sowohl wie Frau Goluter - - - nur, wenn Trante felbft tam, ihn gu holen, wollte er fich berbeilaffen.

Aber fie ericien nicht. Teilnahmslos und bleich faß fie am Ramin im Egzimmer, wo man bes Sausherrn martete. Berftoblen beobachtete fie Alfen.

So also hatte fich ihre Che gestaltet - er fah auf ben Grund ihres Bergens - thm mar Frau Schluters auf bie entruftete Frau, in beren Antlig belle Bornesfinfteres Geficht tein Ratfel. Und er nidte befriebigt rothe geftiegen mar. bagu und fpann feine Blane weiter und metter aus und bachte nicht, bag er fein Blud auf bem Unglude einer Frau aufbauen wollte.

Im Thurrahmen erichien Frit, ber Reitfnecht. ben Berluft von einer Million - und bei bem Andern Die Sanbe an ber Hofennaht, bie Augen fest auf seine geigest Du um ein Stud Brod ?" herrin, auf Traute, gerichtet, melbete er:

"Der herr Rittmeifter laffen bebauern - ber herr "Gut, Fris. Wie gehis's benn bem Fuchs ? 3ft

fein Fuß wieber gang in Orbnung ?" "Befehl. Der Berr Mittmeifter haben ihn verbunben.

Er labmt noch; muß noch geicont werben, haben ber

"Es ift gut."

Muf ben Abfagen machte Frit Rehrt und verließ in ftrammfter Saltung bas Bimmer. Draugen fratte er fich bebentlich binter ben Ohren.

"Ich glaube, es ift wegen bem ba," murmelte er, mit bem Daumen über bie Schulter weifend, "und fo eine liebe, gnabige Frau! ich mare nicht fortgeritten an herrn Rittmeifter feiner Stelle."

Und nachbentlich ging er in ben Stall gu feinen

Das Mittageffen verlief fo rubig - - Traute

baß Alfens Augen mitleibig auf ihr ruhten ; baß Frau Schlüter eine Erflarung fur Frigens beleibigenbes Betragen von ihr erwartete ; ber Form megen. Doch fie ichwieg. Bomit batte fie ibn auch entschuldigen tonnen?

Den Raffee nahmen bie beiben Frauen im Garten Allfen war in ber Stadt beschäftigt. Frau Schlitter

"Ja; ich hatte viele freie Stunben."

"Allerbings; bie hatteft Du." Traute ichwieg ; bie Stridnabeln flapperten borbar. "Glaubst Du, bag er wenigstens heute Abend bier

"36 weiß nicht, Großmutter."

eingelaben batten, Grogmutter."

"Richt eingelaben ?" Sie ichien bie Borte nicht verstanben zu haben. "Du meinft, Traute, wir hatten Beter tein Untertommen in biefem haufe anbieten follen? Bir batten ihm fagen follen, es ift bier fein Bfab für ibn - für ben Reffen Deines Baters? Das meinft Du, Traute ?"

"Ja, Großmutter. Sier ift tein Plat fur ihn." Sie fab von ber Arbeit auf und blidte traurig

"Und bas fagft Du mir, Traute? Du, eine Schluter? Du batteft bas Berg, einem Bermanbten ein Obbach ju verweigern? Bei bem Ginen lachft Du über

Grogmutter !"

Um ein Stud Brob, fage ich! Ber fteht unferem Saufe benn naber? er ober ber Ariftofrat ? Ber follte bie Firma übernehmen? Du fannteft bie Lieblingsibee Deines Baters! Saft Du benn Alles vergeffen ? Schamft Dich am Enbe ber burgerlichen Bermanbifchaft! Freilich, er ift aus anberem Solg, als bie gefchniegelten Berren, bie fich Bunber mas einbilben, meil fie einen Gabel tragen. Ja, bie gefallen Gud jungen Frauen, von benen laßt 3hr Guch ben Sof machen und Guer bischen Schonheit bewundern! Wenn ich an meine Zeit bente! Beld' eine Frau mar meine Mutter ! 3hr Saus mar ihre Belt; ihre Sorgen galten bem Dann und ihren

Sie feufate und leife ftrich fie uber bie Inifternbe Ceibe ihres Rleibes, und fab babei auf Eraute, beren Ropf tief, tief über ihre Arbeit gebeugt mar.

.Du haft mich mohl falich verftanden, liebe Groß: mutter. Du follteft miffen, bag ich bewußt teinen Berfoviel, als bie Ruchfe tofteten. Rachbentlich tehrte er an zeigte ein Geficht, als fei es ein Tobtenmabl. Sie fublie, ftog gegen meine Pflichten als Sausfrau und Gattin be-

#### Dienes aus aller Welt.

— Ein Baffengang im Löwenkäfig. In Marfeille gab es türglich ein aufregendes Schauspiel zu sehen. Gine Dame, bie, um unersannt zu bleiben, mastirt erschien, batte einen betannten Marfeiller Fechter, ben Redatteur bes "Radical" Rieulson, zu einem Gang auf Rapiere berausgefordert, unter der Bedingung, daß die Bartie in einem — Löwenkäfig, in Gegenwart von bessen Bewohnern ausgefochten werbe. Der Baffengang fand fatt und murbe nach funf Minuten unter bem Beifalle ber Bufchauer und bem Gebruffe ber Lowen um eine weitere Minute verlangert. Ale bie mastirte Dame, bie ihrem Wegner volltommen ebenburtig mar, ben Rafig verließ, murbe fie mit Bouquets und Ovationen überaber ohne ihr Intognito gu Ififten, verließ fie bie

11 - Heber ben Brand in Geg, ber hauptfladt Maroffos, two, wie icon gemelbet, bas gange bortige Jubenviertel ein Raub ber Flammen wurde, liegt jest ein ausführlicher Bericht vor: Mehrere Leute sind in den Flammen umgekommen, viele ver-wundet worden; 500 Manner, Beiber und Kinder flüchteten gang oder halbnackt vor dem Brande in die Felder und wagten erst nach 24 Stunden zurückzutehren. Das "Mellach" von Fez (das Ghetto), in dem etwa 4000 Juden wohnten, war eines der interessanteften, farbenprachtigften und reichften Jubenquartiere bes Drients. Dan betrat es von Reu-Geg aus, von bem es eine hobe Mauer trennte, burch einen maurischen Thorweg, der den Audblid auf eine lange und schmale Straße bot, in der sich das eigenartige Treiben der marrollanischen Juden gusammendrängte. Im Gegensah zu den kablen Mauern der Araberwohnungen schmuden die Judenhäuser gablreiche Genfter, bie mit buntgeftrichenen Labenverichlagen verfleibet find. Dben floften bie Giebel dicht gufammen, wie in ben Strafen unferes Mittelalters, fa bag man fich über bie Gaffe hinuber bie Sant reiden tann. Babrend bie marotfanifden Jubinnen an ber Rufte jum großen Theil ichon europäische Rieidung angelegt haben, amerft id bermo' gefielen fich die mit Recht wegen ihrer Schönheit berühmten Evad- min Ollendeihl fit ibchter bon Fes in ihrer fleibsamen, alten, malerifchen Tracht, bem geben un . . ."

— Neber die Lebensmittelpreise in der kongostantsichen Tüdproding Katanga gibt der dortige Beschlschaber, Lt. Brasseur demerkenswerthe Ausschlässe. Ein gegen Stosse gestauftes huhn tostet 9½. C. Ein Pfund Antisopensteilch siellt sich, je nachdem das Thier stein oder groß ist, da man nur die Keulen zum Kause andietet, auf 3½ die 6 C. Ein großer Fisch sowiet 4 C., ein Ei 1 C. Die Ernährung von dei Weißen sammt ihren Dienern tostet für jeden Monat 30 Fred. Der Küchenzettel ist sehr reichbaltig; so ist 4. D. ein Mittagessen also zusammengestellt: "Antisopen-Rieren, Tauben mit Erdsen, Fricasse von Affen, Beefssted von Antisopen, Salat, Mischreis, Tdee."

— Benge Knirsch. Bon Fritz Knirschen als Zeugen erzählt das "Klattdutch Sünndags-Bladd" (Bieleseld, A. Delmichs Berlag) solgende Geschichte: "Sie sollen also, wie Sie wissen, als Zeuge vernommen werden," seggt dei Amtsrichter tau Fritz Knirschen. Wie ist Ihr Borname?" — "Knirsch. Herr Amtsrichter."

— Batersname?" — "Knirsch." — "Alter?" — "In't dreinnde solligh." — "Kontession?" — "Rierschich, Herr Amtsrichter., mit dei Konseichen, dat's so'n Sal; von rechtswägen bün id jo Buer; äwerst ist beww' mi dat ta Jehanni entseggt un beww mi up - leber bie Lebensmittelpreife in ber fongoftaat-

awerft id bewm' mi bat ta Bebanni entjeggt un bemm mi up min Ollendeihl fest um bemm' min Gemaf' minen Gabn amer-- "Ach, Gie verwechseln ba Ronfeffion mi

funstvollen Aufput der schwarzen Haare mit der Haube darauf, dem prächtigen, goldgesticken Mieder und dem kurzen, bunten Rock.
Dit dem Ghetto von Fez ist ein Stud Oxient dahingeschwunden, das dem Besuchen kets in unvergesticher Exinnerung bleichen wird.
— Gin Riesenbrocken Gold, so berichtet die "Rewyorter Handelszeitung", kam dieser Tage in Rewyort an. Der gigantische Klumpen, den wohl Mancher gern im Schweise seines Augesichte Joor, un tet sinen Schriewer an, dat dei ein tau Hill kamen sich werth. Er kam von der Bank von Montreal, Canada, gehört der "Caribod Rining Co." von British Columbia und wurde vom "Caribod Mining Co." von Britist Columbia und wurde vom nah: "Ich meine, welcher Kirche gehören Sie an? — "Id Grand-Central-Depot nach der Asson Office in Wall Street per Har nah Sietow." — Dei Amtsrichter sprüng up un lep 'n poor Wagen besördert. Natürlich wurde das gigantische Goldsorn von maal achter (hinter) den 'n gräunen Disch ben und her, as 'n fünf Detestives bewacht. Es soll das größte Stud Gold in einem Löw in Kasse. Tauleht bögt bei sich öwer den 'n Disch rämer. Rtumpen gewesen sein, das je in die Assau massig. tet 'n Buern in dei Ogen un bröllt: "Mauben Sie an Gott ?"

let 'n Buern in det Ogen un brout: "Gialven Sie an Bolly"Huching !" fab Frite Anirsch und verfiert sich ganz möglich;
"Herr Amtsrichter, so 'n Knap verbibd id mi ! Wo towen Sei 'n
ollen Minschen woll so verfieren! Ob id an 'n leiwen Gott
glowen daub? Hollen Sei mi vielleicht für 'n Zozialdemokraten?"
— "Gauben Sie an Chriftus?" — Dat verfieiht sich!"
— "Kennen Sie Doktor Martin Luther?" — "Ree, herr Amtsrichter, benn kenn ich nich. Weinen wie eis krant sund, dann gabn wie immer nach Dottor Meiern."

#### Litteratur.

Rr. 40 ber "Jugend", Münchener illustrirte Wochenschrift (G. hierth's Berlag in München, Peets M. 3.— pro Onartal), enthält u. a.: Zeichnungen von J. R. Wigel, O. Edmann, A. Halmi, Fr. Lupla, M. Feldbauer, B. Hantof, Br. Haul, F. von Regniert, L. Kirschner, E. Corinth, R. Grieß, A. Schmidhammer; Rovelette von Graf E. Lahferling; Stige von H. Bosberg; Phill von Dellev Fehr. v. Litencron, B. Hardung, Wilh, Jensen, Gedanten von Zene; Satire von Otto Ernst, Kiestist; Politische Caricatur; Lehmann bei Bismarch; Wither hochmunt fehr reichkaltigen Munmer hoginut die Innstandes; Mit dieser miederum sehr reichkaltigen Munmer hoginut die Innstandes; Mit diefer wiederum febr reichhaltigen Rummer beginnt die "Jugend" bas vierte Quartal feit ihrem Befteben.

gebe. - Beter mare mir ein lieber Gaft menn ibn Frit als folden aufgenommen hatte. Du mirft jugeben, bag mein Mann mir naber fteben muß, als mein gange Familie. Frit mar beleibigt, baß wir ohne fein Wiffen perfügten -

Mittwoch

"Du bift Serrin bier." (Fortfetung folgt.)

Deine Annoncen u. Preis Couranto Wills Rich Bull Ritterated Wiesbadener Verlags-Anstalt

Visiten-Karten merben fonell und billigft angefertigt

Brandenvurger

lade von Donnerftag ab wieder am Taunus-Bahnhofe ans. Rur bas Befte, was auf Daber'ichen Boben wachft - von bemielben Rittergute, von bem ich alljahrlich begiebe - habe bie gange Cresceng erworben (alfo feine Bufammengewürfelte, auch feine Sprits und Starte-Baare, fondern wirflich echte, In. ausgefuchte, hochfeine Baare, gart, mehlig und gang vorzüglichem Gefchmad. Beftellungen bitte in meinem für ben Berfandt extra eingerichteten Lofal Nerostrasse 34 gu machen, wofelbit auch Broben erhaltlich.

A. Weller-Koenen, (früher Mite Colonnabe Rro. 32 33)

hochfeines Spatenbräu Flaschenbier in 1/1 und 1/2 Flaschen 35 und 20 Pig. Dasselbe ift arztlich empfohlen und auch burch Private in Gebinden von 25 Ltr. an zu beziehen.

Alleiniger Ausschank und Vertretung für Wiesbaden:

Ph. Schmidt,

"Zum Krokodil", Luisenstrasse 37. Rieberlage bei Laufmann Noof, Ede Mhein- u. Karlfir., sowie Maingerstr. 52 und Kaufmann F. Laupus. (Wirth Nacht.) Ede Kirdigasse u. Aheinstr., sowie bei den meisten Flaschenbier. händlern.

Altrenommirte Begugsquelle für Duigen und Bilghüte.

H. Profitlich Nachfolger,

20 Metzgergasse 20. pon 25 Pfg. an. Rinder-Mügen, blau Cheviot Berren-Müten, Commerftoffe 6theil. Wollftoff 50 Jofen 85 Dedel

Wilghüte, Rnaben- und Berren-, 1.25 Regenichirme Dan bittet, genau auf die Firma H. Profitlich

Ber gute und billige Schuhwaaren

faufen will, befuche ben reichhaltiger

Goldgaffe 17.

Herren-, Damen- u. Kinder-Schuhwaaren

in nur guten Qualitaten ju aufergewöhnlich billigen Preifen.

Arbeiter-Schuhe und -Stiefel, nur befte Fabritate. Reparaturen ichnell u. billig. Bitte genau auf Strafte u. Dausnummer ju achten

elichard Seile, Danch-Kilent,

० व्यक्ति क्षेत्र क्ष्मिक क्ष्मिक क्ष्मिक क्ष्मिक क्ष्मिक क्षमिक क्षमिक क्षमिक क्षमिक क्षमिक क्षमिक क्षमिक क्ष

Friedrichftrafte 43, Sth. 1., a. d. Rirchgaffe, empfiehlt fich im Damenfrifiren in und außer Abonnement Anfertigung aller Sanrarbeiten.

Coulante Bebienung.

Parz-Unterricht.

Anmeldungen zu dem demnächst beginnenden

grosson Cursus sowie Extraoursen und

Cursen der Schüler höherer Lehranstalten nehme zu jeder Zeit entgegen.

Der Unterricht findet in meinem neu erbauten elegant ausgestatteten Saale statt.

Hochachtungsvoll

Fritz Heidecker,

Dirigent der Curhausbälle und Reunions in Wiesbaden und Ems. Schützenhofstrasse 3.

An meinem begonnenen Cursus können noch Herren und Damen theilnehmen. Unterricht Montag und Donnerstag, Abends 81/2 bis 10 Uhr, im Saale Marktstrasse 26.

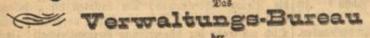
Schwat, Tanzlehrer.

Moritzstrasse 9.

Privat-Unterricht zu jeder Zeit. Eigenes Unterrichts-Lokal im Hause.

empfiehlt fich ein tüchtiger Buchhalter gum Gühren ber Bücher, Rechnungsab. ichluffen, Ausführung u. billigfter Berechnung. Abreffen beliebe man unter Sch. 14 in der Erped. d. Bl. abzugeben.

## Zur gefl. Beachtung.



fowie Bohnung bes Unterzeichneten befinben fich jest

Biebrich a. R., Adolfsplatz 6 Der General-Periretet: C. A. Sil

früher Biesbaben, Abelhaibftrage 57

### Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, dass sich mein Pelzwaaren-Geschäft von heute an im Laden

13 Häfnergasse 13,

befindet. Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager in allen modernen Pelzwaaren, von den einfachsten bis zu den besten Qualitäten, zu bekannt billigen Preisen.

Anfertigung nach Maass werden schnellstensausgeführt. Reparaturen prompt und billig.

Hochachtungsvoll

Joh. Schrep, Kürschner, 13 Häfnergasse 13.

Früher: Taunusstrasse 28.

#### Wirthschafts-Verlegung.

Meiner werthen Rachbarfchaft, sowie allen Freunden und Gonnern Die ergebene Mittheilung, bag ich meine Restauration

"Zum Effighaus", Schwalbacherftr.

que bem in dem hofe gelegenen Gaale in die nen und gefchmactvoll hergerichteten Lotalitäten bes Borberhaufes verlegt habe.

Bergapfe nach wie vor ein Ia Glas Lagerbier ber Gifighaus Brauerei Frantfurtu. führe nur reine Beine, Aepfelwein u. Liqueure. Reftauration zu jeder Tageszeit. Reues Billard. Um weiteren gablreichen Befuch bittet

Carl Wolfert, Reftaurateur.
Für Bereine und Gesellschaften halte meinen ca. 200 Bersonen fassenden Saal zur Abhaltung von Familien-Abenden, Kranzchen und sonstigen Bereinssestlichteiten bestens empfehlen pfoblen.

Engelhardt's Malzkaffee ächt nur in Packeten.

## Modes WIESBADEN

3 Moritzstrasse 3, Parterre.

Durch langjährige Thätigkeit als Directrice in hiesigen und Berliner grösseren Geschäften bin ich im Stande, Putzarbeiten jeder Art in geschmackvoller Ausführung bei promptester Bedienung anzufertigen.

Modelle sowie schön garnirte Hüte von Mk.3. an, stehen in grosser Auswahl zur Ansicht. Gebrachte Zuthaten verwende aufs Vortheilhafteste.

Sämmtliche Neuheiten der Saison sind eingetroffen. Anmeldungen zu gediegenem 4- und 6-wöchentlichen Putzkursus können jederzeit erfolgen.

Mur 5 Pf. foftet unter biefer Hubrit jebe Reile bei Borausbezahlung

Bird unter biefer Mubrit eine Angeige für breimol belieft, fo ift bie vierte Unfnahme winjonjt.

Muzeigen für diefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

#### Maffiv gold. Trauringe liefert bas Stild von 5 Mt. an.

Reparaturen au dumifiden Comnafachen, fowie Renanfertigung berfeiben in fanberfter Ausführung und afferbiffigften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Lauggaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

#### Wegen billiger Ladenmiethe!

Aur 1 Mark neue Feber Chib .- o. Anteruhr Reinigen 1.40. Rene Uhren allerbilligst.

Strengft. Gewiffenbaftigteit Chr. Lang, 920\* 28 Steingaffe 28.

### Für Retruten! Bandtoffer und

febr billig A. Görlad, 16 Menger. einer werthen Rundichaft biene jur gefälligen Rach-richt, baß ich feit 1. Ottober

#### Adelhaidftrafe 71 mobne.

Sochachtungsvoll Jean Nagel, Unternehmer Ba. Mindfleifch, Bfd. 56 Bfg " Ralbfleifch, " 60 Schweinefleifch, 50 u. 60 Dammelfleifch, 50 u. 60 fortmabrend gu haben.

#### F. Edingshaus jun., Ablerftrafe 34.

1. Qual. Rindfleifch, 60 Bf Ralbfleifch, 60 "
Schweinefleifch, o. Beil. 70 "
Reines Schmalg, 65 "
Jeben Tag frifche Leber- und Blutwurft, 40 Pf. Albrechtftr. 40. 60 " Bochbirnen, Pfund 8 Pfg. Rwetichen, 12 " Trauben, 18 " 34 Rweischen, 12 Transfen, 18 Wellrinftr. 33 Sth. 1. 955\* Empfehle mich in allen vor-

#### Mäharbeiten unter Barantie. Coftime bon 5 DR., Sanstleiber von 2 DR. 50 Bfg. an Elise Pütz, Bartingftrafte 8, Parterre. 4223 Anfertigung eleg. Coftime, guter Sin 8 M., Daustleiber 3 M., Fr. Jach, Abmerberg 22 Eingang Schachtfir. 683

Tahmafdinen - Reparatur. werben prompt mit Garant, auch unt. Beftell. p. Boft. i. Saufe gemacht u. lief. alle Gorten neu billigft. E. Braun, Schierftein, Ballufftrage 2.

Alle Corten Rohrflühle und Körbe werben billig und bauerhaft geflochten Rirchgaffe 56, 3 Stg.

#### Penfion., Hotels. шив

Herrschaftswäsche wirb angenommen an ber Bleiche Blücherftrage 24, 1. Stock, rechte.

Im Krautschneiden empfiehlt fich Math. Mohr, 582 Selenenfir. 16, Do

Someiger Biegenboche in jeber Große, fleben im Bullen. Ralle gur Berfügung.

Per nur Mark 6.— (Modents greich) versende eine brillante, ertra solid gebante, ca. 36 ein gr. Konzert-Zugharmonlka 10 Taben, 2 Kegliterjüg, 2 deppel. 1057 griedrichftraße 44, e., estifant, harten, beetter, uns Eeitenbau, B. Biffen, vollikand, fl. Atkeldeich, und Ju-balter, fl. Ausfintt, faufen, breiben, uns serbreich, von. Torgungen, ichbeser, soller, besposchöriger Orgelmuft, gr. u. welt aussichd. Kank Levvelbeig; jede Halte it mit Etahlichuseden verieben, wodurch Brichäbigung unmöglich. Birtlich großes, aus bestem Anterial gentbeitertes Pracht-lastrument (feine jogenannte Export-oder Ausfrenaue), Jodes Annier erholt auch eine neue prattische Schale zum Belöhertstwen umsonst, wonach gleich die schönfen Lieder, Tänze, Märiche, Cheride in. gespielt werden frumen. Um-tunich gestatter. Garantieschein wird bei-gefüge. O. C. F. Miether, hannwer. harmonika u. Wustenscheinsche Manneten. harmonite u. Buste, mitrumentenstabrif in Hannover II., Steintborfeldstraße 18, NB. Allen wertben Bestellern gebe noch 1 st. Bustilnstrument umsonst nur damit Gie sich von der Eddie umb hreisbuldsigkeit meiner Fabritate über-geugen sollen. D. O. 2315

Mittwoch

#### Lockenwasser

unfehlbares Mittel gum Rraufeln ber haare, 60 Bi. Man achte genau auf Schubmarte u. Firma Franz Kuhn, Rürnberg. Wiesbaben bei Louis Chilb, Drog., Langg. 3, G. Moebus, Drog., Tannusfir. 25 u. Otto Ciebert, Drog., vis-à-vis bem Rathhaus.

Die Beimath, Sandtaichen Lebrftrafe 11, bietet alleinftebend Madden befferer Stande (Bertäuferinnen, Rabecinnen, Bonnen u. f. w.) freundliche Wohnung und gute Koft im Preise von 30-50 Mt. monatlich. 563\*

Gekittet wird Glas, bafter, Meerichaum fowie alle Runftgegenftanbe. Borgellan feuerfeft, fobag es zu Allem wic-ber brauchbar ift. D. Uhlman, Rolte Rachf., Kirchgaffe 23, 2

Bücher-Revifionen, Regulirung v. Angenftanben, Jucaffos beforgt bas Burean Dogheimerftr. 18.

Alle Schriftfane in Rechts. Steuer- und Rei achen fertigt fachfundig Burean Donheimerftr. 18 Gine junge gefunde

munfct ein Rind mitgufchenten. Offert, unter R. 23 an die Erpb. b. Blattes.

### Hausermarkt.

Rentables, gut gebautes

### Cakhans

in prima Bage, unter fehr gunft. Bebingungen gu vertaufen. Off. 4. W. 96 an bie Erpb. b. BL

### Bauplay

an fertiger Strafe 3. taufen gef. Gefi. Off. m. nah. Angaben u. B. 20 a. b. Erp. b. Bi. 697"

#### Käufe und Verkäufe

Ein nachweißliches, Diktualiengeschäft

mit Slafchenbierhandl. umftanbehalber fofort gu verl., und tann basfelbe gleich angetreten werben. Rab. zu erfr. in ber Erp. b. Bl. 967\*

### Für Bacher!

Eine gange Ginrichtung billig gu vertaufen 926° Romerberg 5.

Es werben alle Arten Roten-Unterricht febr bill. abgegeb. Rab. Dochftatte 23, Sinterhaus, 1 Stiege rechts.

Ein gut erhaltenes

Bullen Bueumatit, sofort billig ju vert. 975. Räh. a. d. Exp. d. Bl. 966\*

Seitenbau,

1 gweith. Rleiberfchr. 32, 1 einth 16, Kommode 23, vollft. Bett m. Springr. 65, Sopha 20, Bettli. m. Springr. 25, oval. Tifch 10, viered. Tifch 8, Decht. u. Kiffen (roth) 20, Berticow 27, Ruchen-Mart. Ales noch wie neu 3. bert. Ablerftr. 16, a. B. 1. 988 fdrant 15, Rinberliegemag, 15

#### Shlafzimmereinrichtung (nußbaum) matt u. blant billig gu verfaufen. Roonfir. 7, Bart. Hene Betten, vollft., von 55 Mt.

an, Kleidericht., Kommode, Sophas, Ottomane billig zu ver-tau fen. Saalgaffe 3, Bart. 130

Gine gebrauchte Bettstelle mit Sprungrahme u. 3theisiger Matrahe billig zu verkausen bei F. Beutler, Roonftr. 5, Frontip n gebrauchtes, noch gutes Ranapee billig gu bertaufen.

Bellmunbftraße 52. 2 Sopha's 31 10 u. 15 M. Raummangel. Goldgaffe 12.

Gin ovaler, gut erhaltener Copha-Tifch billig zu ver-taufen. Ablerftraße 28a. faufen. 2 St. lints.

Pfeilerspiegel, Rruftalglas, ju bertaufen, auch auf Crebit. Bellrisftraße 3, Barterre

Schöner Winterpaletot wegen Militarangel, febr billig gu vert. Grabenftr. 26, 3. St. a

Rur gang furge Beit ge-Militär=Effecten

eines Ginj. ber Infanterie : Bein fleiber, Baffenrode, Müten, Belm, Drellangug, lad. Roppel u. f. w. billig gu berfauf. bei H. Engel, Schulberg 11. 976"

#### Reisekoffer, großer Ameritaner, billig gu ber

Frantenftrage 28. M. Weber. Schöner großer Transportie: Derb zu verlaufen. 972° Römerberg 12, 19

### 1 kl. Plattofen und 1 Regulirofen

mit Bergierung, beibe mit Rohr, in jebes Bimmer paffend, billig abgugeben. Friedrichftrage 45, Seitenban, lints, 2. Etage, 980\*

Span. Wand, 4 theil., 1,75 boch, Gallerie m Lamberie, Garbinen, Reiftiffen, Bafchfero., Stuble, Tifche, Bafch-Hammern, Rolleaur, Edbr., gebr. Bafche, Rleiberh. ju berfaufen Bellripfir. 20, 2 St. I. Sanbelel.

Gin gebr. Schneppfarren billig ju verfauf. 1 993\* Echtvalbacherftr. 27, Stb Gin junger wachfamer Sund ju bertaufen. Delenenftr. 15, Bordh., Dach

#### Mehlwürmer nach Stud und Maß

Dellmunbftr. 49, Stb. 2 Ct

## Bu miethen gefucht Geräumige

4 Bimmer und Garten-antheil fofort ju miethen gesucht. Gest. Off. unter S. 397 an die Exp. d. Bl.

Ein Beamter (nicht Aurgaft) fucht Rabe hilbaftrage mobl. Bimmer. Geft. Diff. mit Preisangabe u. sub H. 969\* in die Erped, d. Bl. 969\*

## Römerberg 214,

Laben mit 1 Bimmer auf gleich zu vermiethen. Derfelbe eignet fich für jebes Geschaft. Rah. bei S. Bboralefi.

#### Ju vermiethen.

## Zu vermiethen

eine Bohnung, ausgestattet mit bem neuesten Comfort, Salon, Bohn-, Schlaf- u. Babezimmer, Ruche u. Bubebor. Gammtlich Moume merben electrifch beleuchtet Villa Christiana, Don-heim, vis-h-viad. Bahnh. 995\*

### Adlerstraße 13

3 Bimmer, 1 Ruche, mit Gladabichluß, fowie 1 Bimmer auf fof ober fpater gu vermiethen.

A blerftrafe 17, eine fleine fcone Bohnung gu verm Näh. 2 St.

#### Adlerstraße 50 1 3im. u. Ruche a. gl. 3. verm. 878 Albrechiftrake 3,

3. St., 3 Bimmer nebft Bubeb. a. gleich o. 1. Januar ju verm. 861 Rob. im Laben.

### Adelhaidhrafe 37

(Beletage) 5 Bimmer nebft Bu-behor, event. Stallung fur zwei Bferbe ju berm. Raberes 686 Q. Bebrene, Langgaffe b.

Blücherftrafte 6, zwei fleine mit Ruche und Bubebor, auf fofort

#### Ellenbogengaffe 3 fhone Manfarbwohnung im Mb.

fhluß, fowie ein beigb. Manfarb. immer per fofort gu verm Helenenstr. 11

#### ft eine fl. Wohnung an rubige Beute gum 1. Rov. ju verm Rab. Geitenb. 1 St. 101:

germannftrage 20

#### Bimmer nebft Bubebor auf gl ober fpater ju verntiethen. 8' Raberes borrielbit 1 St. r.

Hermannitrake 28 2. Stod, Bob., 3 Bimmer u. Ruche, 2 Reller u. Bu bebor auf gleich preisw. zu vermiethen. 694

### hodilätte 9

ift Stube, Rammer u. Ruche a. 1. Rov. 3. verm.

Sariftrafe 30 Mittelb. icone Bobn. 2 u. 3 Bim. Ruche u. Bubeh. 3. verm

#### Langgasse 9 1003 Entrefol zu vermiethen. Manergaffe 8 große beigh

permietben. Micheleberg 20 Dachwohn. 2 Bimmer und Ruche auf fofort ju vermiethen.

## Röderallee 20

Stb. Part., 2 Bimmer u. Reffer fofort ober fpater tu verm. 4960 Pomerberg 14, 5 b. Bart, B 1 Simmer, Saa, Steller gu bermiethen. 988

## Römerberg 37

Bu vermiethen auf gleich 1 Zimmer u. Ruche. Rab Schachtfir. 4, Bart. 760 chachtfirafte 13. Bimmer und Ruche auf gleich gn ermiethen. 482

#### Schachtstr. 13, beigbare Manf. gu verm.

Echachtftrafte 30 zwei beigbare Manfarben gu ver-

#### Schulberg lo ein leeres Bimmer auf gleich gu verm. Rab. Bbb. Bart. 481

Steingaffe 29.

#### Borberh. 2 Bimmer, Ruche und Reller auf gleich zu verm. 459 Steingaffe 31

ift e. abgeichl. Wohn., 2 Bim., Ruche u. Bubeh., fowie e. beigh dachzim, zu verm.

Walramstraße 35 (Blasabicht.), 2 Bimmer, Ruche und Reller auf gleich gu ber

Wellrikstraße eigb. Manf. an eing. Berf. g. bm

## Möbl Zimmer.

Villa Nizza, Leberberg 6. Schon möblirte Bimmer, Gub

feite, mit und ohne Benfion gu permiethen. Albrechtstraffe 37, ift ein gut mobi. Bimmer mit ober ohne Roft zu verm. 518\*

#### Dokheimerftr. 26 Mittelb. 1 St. I. erb. anftanb Beute Roft, auch Logis. 81:

Selenenftr. 26, Sth. 1 Stg. bod rechts, tonnen 2 reinl Arb. icon. Logis erb. 945 Sellmundfrafte 41, 2 Gt. Hift ein mobl. Bimmer mit Benfion fur 1 auch 2 herren, wochentl. D Mt., fof. g. verm. 952 fellmunbftrage 45, 2. Gt., eine freundl. mobl. Manfarbe m. o. ohne Roft zu verm. 981\* Mengergaffe 18 erhalt. zwei

reinliche Arbeiter Roft und Logis pro Woche 7 M. Moribft. 7, 1., 6., 1 Er. r. chlafftelle.

Morinftrafte 12, 2 St. r. einfach möblirtes Bimmer fofort gu verm.

#### Oranienftr. 27, crh. 2 ang junge Leute Logis.

24 Platterftr. 24 3 rechts, ein einfach möblirtes Rimmer gu vermietben. a Schachtftrafte 20, 2 St.

möblirtes Bimmer gu bermiethen. Schulberg 15, 1º St.

#### ein mobil. Bimmer mit Benfion billig gu bermiethen. Walramitrafie 5.

Dacifogis, lints, mobl. Bimmer mit ober ohne Boft billig ju vermiethen. Wellritfit. 32 erhalt ein geoft und Logis. 260

#### Ein ichones möblirtes auch un-möblirtes Bimmer billig gu vermiethen. Geft. Offerten unt. S. 51 an bie Erpb. b. BL 562\* Atellen Gefuchen

Seitenbau Barterre, 2 Zimmer und Ruche fofort ju bermiethen. Rab. Borberbaus 1 St. 4824 Woltz, Michelsberg 28. 754

## Vin bell. Fraulein

im Saushalte bewandert, auch Liebe gu Rindern hat, fucht Familienverhaltniffe halber paff. Stellung. Bu erfragen in der Expedition d. Blattes.

Praves Mabchen aus befferer Familie fucht Stelle als Saus-oder Alleinmadchen. Rab, bei Fr. Volk, Bleichfir. 33, S. 1. St

Gine junge zuberl. Fran fucht Monatft. o. ahnl. Stell. 92. Caftellftr. 10, Stb. Dachlog. 940

#### Offene Stellen:

Stellung fcn. geber allbin, Forb. p. Boftf. Stell.-Ans-wahl Courier, Berlin-Beftend. 406

Reisender, unter 30 Jahre, reip. Ericheinung, un berheirathet, wird für bauernd gesucht. Offerten mit furgen gebenssauf find an die Exped, b. Bl. unter W. 25 ju richten.

## Druder = Lehrling

für eine hief. Buchbruderei gefucht. Raberes ju er-fragen in ber Exped bes Bicob. General-Anzeigers Tilditiger

Gürtler u. Gelbgieher für dauernd gefucht. 1020 Heinr, Krause, Wiesbaden.

#### Banfareiner, tüchtige Bantarbert, gefu Rarlitrafte 30.

Für Schneider! Roctarbeiter auf Boche unb

#### ein Lehrling gefucht. a Röberallee 6, Schone. Suche fur mein Berficherungs

Volontär od. Ichrling

Gtie Guffe, Friedrichftraffe 31, Bart. Ein Schubmacher für Repo-ratur-Arbeiten gegen Wochen-lobn gefucht. Dauernde Stellung. Rab. Museumar. 3. 1054 L. Schramm.

30 bis 40 Manrer und Zaglöhner finden bauernbe Beichäftigung an ber neuen Raferne am Erergierplat bei Philipp Schwalbach

Maurermeifter, Biebrich. 974" Grundgraber geingt bei Chriftmann, Walramftr. 25.

Ein knecht gelucht 392\* Schwalbacherfir 27. Ein Schneiderlehrling gefucht bei Johann Reffler in

rtenh. Dadden erhalten muente burd Frau Bapp, Biebrich. Glifabetbenftr. 4. 994

#### Mädchen jeber Branche find. fof. Stellung

Fr. Schmidt, fleine Schwalbacherftrafte 9. 6cb. erf. Frau fucht Stell. ols Gefelligafterin o. Kranten pflegerin. Geft. Bestellungen ft. 990\* Westeubstr. 18 6. 3. Beftenbftr. 18, D. Bielg. Dabchen welches ichon Erj. in Rleibermachen bat, fant bei mir unentg. d. Magnehmen u. Zuschn. gründl, erl. Lebry, nach llebereint. Fr. Fach Römerb. 22 Eingang Schachtftr. 929

mah. Jansmädchen ges. Naheres 754 d. vi.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlags an ftalt, Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redaltion: Für ben politischen Theil und bas Feuilleton: Chef-Redacteur Eriebrich Sannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Wehren; für ben Inseratentheil: Ang. Beiter. Sammtlich in Biesbaden.

Mittwoch

Samkags Rachmittags von 1½, bis 2½, resp. 2½, bis 3½, Ubr. Buchsuben und Freitags Abends von 8 bis 9 Uhr. Buchsubening Mittwochs und Freitags Won 8 bis 10 Uhr und Franspilch Montags und Freitags von 8 bis 10 Uhr und Franspilch Denstags und Freitags von 8 bis 10 Uhr.

Die geplante Andree'sche Nordvolsahrt bat vor die geplante Andree'sche Nordvolsahrt bat vor desgrüßen es dehald mit Frenden, daß ed dem fa u f män n i f chen Ber ein Bies baden gelungen ist, hrn. Jens Lügen Burgen des Weisendahnwagen. In einem vierte Klassewagen des Weisendahnwagen. In einem Vierte Juges geriethen gestern Abend Passagiere mit einem Marine-Reservisten aus Offenbach in Streit. Der Reservist, der ein Flörsheim aussteigen und ärzliche Hülfe in Anspruch nehmen mußte.

\* Der Ratholifche Ranfmannifche Berein felert am nachften Conntag, ben 18. b. DR., Abenbs 8 Uhr, im großen Gaale bes Rath. Bereinshaufes, Dobbeimerftrage, fein 3. Stiftung S. feft, befiebend in einer Abenbunterhaltung mit Ball. reitungen ju biefer Beranftaltung find in vollem Gange, fobag biefelbe ben fruberen murbig fich anreiht. Das Programm wirb biesene den frigeren wurdig sich anteigt. Das programm inte fich diesmal besonders sehr reichhaltig und abwechselungsreich ge-ftalten und wossen wir nur erwähnen, daß u. A. herr Cellist Eichborn, an der Eursapelle hier, sowie Frl. Maus, welche am Conservatorium in Frankspirt a. M. ihre Ausbildung erhalten, ihre gütige Mitwirkung zugesagt haben. Ferner kommen Ansprachen, Chore, humorifche Bortrage ic. ju Gebor. Ginlabungen biergu werben in ben erften Tagen ergeben.

Der hiefige Thiericun-Berein befchloß in feiner am bs. Dits. im Ronnenhofe ftattgehabten Generalversammlung A. auch, die im Schlachthaus anzubringenden brei Banbinfdriften von ber Bietorichen Runftanftalt ausführen gu laffen. Der erfte von genannter Unftalt angefertigte Entwurf fand allgemeinen Beifall. Die Banbinfdriften tommen nach Fertigfiellung im Schaufenfter ber Bietorichen Runftanfialt gur And.

v. Cirens Jandin . Beo. Die Circus . Direftion ift fortwöhrend bemüht, durch heranziehung neuer Kräfte dem Publikum Renes und Reichhaltiges in Füsle zu bringen. So brachte der Samstag Abend in seiner ersten Abcheilung nur die ersten Künftler. Es ritt mit großer Bravourr Wrr. Braddung als Boltigeur à la Richard auf ungesatteltem Pferde mit seiner Ulmer Riesen-Dogge. Der Joden Arrigoni ris das Bublikum durch seine wirsig großeartigen Leistungen in diesem Genre zu fortwährendem Beisal bin; wie Moch Genei wegen ihrer eleganten Leistungen als Schulreiterin wie Dab. Cenci wegen ihrer eleganten Beiftungen als Schulreiterin wie Mad. Cenci wegen ihrer eieganten verstungen als Schafterlerin und herr Direktor Janshy als Presseur in gewohnter Weise applaudirt wurden. Das Debut der "I Apollons" lieserte uns den vollsten Beweis, daß wir es in der That mit Krastijongleuren ersten Ranges zu thun haben. Ihre sämmtlichen Aussührungen gaben uns ein Bild von frohender, männlicher Krast und Stärke, vereint mit Geschmeidigkeit und Leichtigkeit dei den einzelnen Ausführungen, bie faum ihres gleichen finben burften. Die Saupt aufmerkjamteit widmeten aber die Besucher ber zweiten Abtheilung : "Teras-Jad" mit seinen Indianern und Combohtruppe. Diese Abtheilung zeigte in braftischer Beise bas bewegte Leben ber Indianer und Combohs in den Prairien Best-Amerikas. Das Laffo-Berfen, bas Ginfangen ber Bferbe und Reiter wurde meifterhaft por Augen geführt ; ebenfo bas Runftreiten. Go bob Teras-Jad in faufenbem Galopp gu Bferbe einen Thaler von bem Boben ber Manege und bergleichen, wie er ferner als Runftichute celebrirte. Das Bublitum folgte diefen verschiebenen Darftellungen ber Truppe mit ungetheilter Aufmertfamteit, und gollte reichlich Beifall. Da ber Aufenthalt nur noch turg bemeffen ift, fo ift ein Bejuch bei ber Reichhaltigfeit und Eigenartigfeit bes Gebotenen nur empfehlens-

werth. Der Dr. meb. Otto Michelfen, Stabsargt ber Land. wehr, ber als Frauenarzt in feiner eigenen Rlinit, fowie im Stift jum "Rothen Kreng", ferner als Leiter ber frauenarztlichen Station in ber Boliflinit und auch fonft eine umfangreiche Thaigfeit entfaltete, ift gestern Bormittag 10 Uhr infolge eines herzichlages

R Berfehrenotig. Bom 15. Oftober b. 3, ab werben bie bireften Beforberungspreife fur Berfonen. und Reifegepad von Biesbaden nach Bromberg, über Berlin, Schneidemubl aufgehoben.

\* Bergeben murben bon ben jur Berftellung bes nenen Borfchulgebanbes ber Oberrealfchule ausgeschriebenen Arbeiten bie Steinmebarbeiten an Die herren 2B. Binter hier, 30f. 286-Maing und Gibian und Co. Maing, Bimmerarbeiten an hetrn Aug. Rod, schmiebeeiserne T-Trager an herrn G. Scholler, Schmiebe- und Schlosserarbeiten an herrn Gg. Bog, Dachbederarbeiten an herrn Carl Soy und Spenglerarbeiten an herrn &. 23. Rleibt.

\* Umgeftfirgt ift in verfloffener Racht gegen 1 Uhr eine an ber Maingerftraße nabe ber Leffingftraße ftebende Telegraphenflange. Die Feuerwehr raumte bas Berfebrsbinberniß fort:

\* Gine ftabt. Baumichule wird gegenwartig gegenüber Balfmuble unter Leitung bes ftabt. Obergartners orn. Beil angelegt, in ber vorzugsweise bie Cultur von Stragen- und Allee-

Ŋ

ng

ell.

flattfand, wird und noch gemelbet, bag biefelbe burch Gelbstent-gundung entstanden ift. Der in Folge deffen entstandene Brand wurde von herrn Beder und beffen Arbeitern, ebe bie flabtische Feuerwache ericienen war, burch eine bort angebrachte Sprinvorrichtung geloicht. Der Schuppen, in bem bie Explosion flattfand, ift nicht abgebrannt. Die beiben verletten Kinder wurden in bas

St. Jolefe-Dofptial aufgenommen. \* Gine außerorbentliche Magiftratefinung, bie fich mit ber Frage bes flabtifden Electricitatewertes beichaftigte, fanb beute Bormittag flatt. Die vertrauliche informatorifde Situng ber Stadtverordneten wird vorausfichtlich nachften Freitag fatt.

Bhotographisches. herr hofphotograph & h. & differ, Taunusftraße 4, hat den Alt der Bethge. Graddentmal-Enthüllung photographisch, aufgenommen. Das wohlgelungene Bitd ift bei herrn Schiffer tauffic au haben. Der Reinertrag ift für die Benfionstaffe des Königl. Theaters bestimmt.

= Das Diatoniffenmutterhaus für Raffan, umge-tvanbeit aus bem Paulinenftit, welches nunmehr an ber Schier-fleinerftraße fertiggestellt ift, wird am 15. b. Dits. eröffnet werben.

Der Gartenfeldweg wird jum Zwede ber Berfiellung bes Canalanichluffes jur Entwafferung bes Bagenichuppens ber Subbeutiden Gifenbahn-Gefellicaft auf bem Terrain ber heffischen Suoventigen Eijenbagn Gefenigar auf bem Betrum Der Defnigen auf ben Bubrvertehr ge um und einer ber Anfaisen, ber Kaufmann Drolowsty migbilligend über bie beangftigenbe Daltung bes Bormaris Bubwigsbahn auf die Dauer der Arbeit fur den Fuhrvertehr gen ge um und einer ber Anfaisen Berliner hauses ertrant. — und ber abrigen Parteizeitungen aus. Ge folgten alebann polizeilich gesperrt.

\* Im Jutereffe des reisenden Publikums find in den Ju einem hause am Schillerplate wurden gestern Rachmittag mitteit bier 6 Uhr 44 Min. Rachmittags mit der Taunnsbahn abgehenden Einbruchs 600 M. und eine Uhr gestohlen.
D-Zug Wagen 1. und 2 Klasse eingestellt worden, so daß auch \$\frac{1}{2}\$ Tochheim, 11. Oft. Das Most gewicht ber Oeste Reisende bis Kastel ohne Lösung einer stotzen mitsahren tonnen. Teicher Trauben beträgt jeht ungefähr 75—85 Brad, Säure und Für die Reisenden, welche weitersahren wollen, werden in Kastel gefähr 13 pro Mille. Der Preis der Trauben ift 15 Big. das Ratheren ab Kastel von Russilber veraftelet.

Cheater, funft und Wissenschaft.

= Biesbaben, 13. Oft. Concert ber Bianifin Fel.
Life harich am 12. Oftober im großen Casinosale, unter Mitwirfung ber Concertsängerin Fel. Anna Lugnicht ift (Besang) und
bes hen. R. haertel (Geige). Fel. harich ist uns bereits von
früheren Gelegenheiten ber als eine gebiegene Bianistin befannt.
Sie besitzt eine bebeutenbe Fertigseit, einen präeisen, fraftigen Anichlag und verbindet mit diesen Eigenschaften einen geschmadvollen
Bortrag. Besonders aut gesong ihr die Biedergabe der ichwierigen Bortrag. Befonders gut gelang ihr die Biedergabe der ichwierigen Bariationen op. 13 von R. Schumann, in welcher ihr Spiel fich burch große Rlarbeit und Sauberfeit auszeichnete. Auch zeigte fie sich als sichere Pianistin in den später zum Bortrag gelangten Compositionen "Elsenspiel" von Heymann, "Alceste" in Glud-Saints-Saöns, "Barcarole" von B. Adler und "Gnomenreigen" von Liszt. Der Bortrag der "Phantasie" op. 49 von Chopin, sowie das "Intermezzo bollaco" von Badereissty mußte leider unterbrochen merben, ba ein Ohnmachtsanfall die Künftlerin zwang, bas Podium plotifich zu verlaffen. Frl. harich erholte fich jedoch gludflicher- weile balb wieder, ibred es ihr gelang, auch mit ben zulett gespielten Rummern ihres Programms den bereits erwähnten Studen piellen Rummern ihres programms den bereits erwählten Studen von hehmann, Glud, Abler und Liszt fich einen burchschlagenden Erfolg zu fichern. Frl. A. Rugnigt, eine hier feit einigen Jahren ben accreditirte Concretsangerin, welche im Besthe einer ichonen metallreichen Mezzosopransimme, eine gediegene Schule mit einem ebenso warmen, wie verftandnifvollen Bortrage verbindet, sang Lieder von Alessel, Jensen, Deutsch, Stange, Dorn und Brabms ebenfalls unter großem Beifall bes Publifums. Als ein talent-voller, vielversprechenber Geiger zeigte fich herr R. haertel, ber fein Instrument sicher und gewandt zu handhaben verstebt, auch über eine bedeutende Fertigfeit sowie einen martigen gesunden Ton uber eine bedeutende Fertigkeit sowie einen martigen gesunden Ton verfügt. Herr haert el spielte ben 2. und 3. Sah aus bem Mendelssohn'ichen Biolinconcert, sowie nebst einer Zugabe die "Faust-Phantasie" von Sarasate. Besonders gut gelangen ihm die beiden Sätze des Mendelsohn'ichen Concerts. Das Publistum zollte auch ihm reichlichen Beisall. Im die Begleitung machte fich wieder Derr Deutschen. Das Concert sand vor einem sehr zahlreichen Rubliftum gatt. gabireichen Bublifum fatt.

\* Biesbaden, 13. Oct. Fran Rofalte Berlett. Olfenius wird Ende Diefes Monats einen Lieberabend geben. = Biesbaben, 13. Det. C. Reinede werben wir im Robember in biefiger Stadt begrugen tonnen. Der "Biesbabener Chorgefang. Berein" (Dirigent: Derr Berlett) veranftaltet am 12. Rovember einen Reinede. Ab end, wogu Altmeifter Reinede feine Mitwirtung gugefagt bat; berfelbe wird auch in diefem Concert als Bianift auftreten.

= Refibeng. Theater. Dag am Mittwoch Abend icon bie 12. Borftellung von "Die offizielle Frau" flattfinbet, fpricht am Besten für die Beliebtheil brefes spannenben Schauspiels. Die Première von "Im Forsthause" von Stouronel ift am Donnerstag; bas Schauspiel behanbest einen Eheconstitt im Offigiersleben und ift aus fruberen Berten befannt, wie lebhaft

biefer Autor zu ichilbern weiß.
St. Frant furt, 12. Oct. In glangenbfter Beife und bei überfülltem Saale begannen gestern die Sonntag-Rachmittags- Concerte ber Mufeums. Gefellichaft. Die großen Orchester- Borträge, namentlich die Beethven ich Symphonie in F-dur fanden Bortrage, namentitch die Beethoben iche Symphonie in F-dur fanden überaus reichlichen Beifall, ebenso hatte herr Frederic Lamond, welcher als Solift mitwirfte, eine geradezu vorzügliche Aufnahme.

— herr Max Schwarz giebt, unter Mitwirfung von Fran Blanche Schwarz, Dienftag, den 20. ds., im Saale der Loge "Carl" seinen ersten Klavierabend. Es gelangen Werte von Beethoven, Schubert, Chopin ze. zur Aussührung.

- Straffammer Signng vom 12. Oftober.

bortfelbft um zu betieln vorsprach, ein Badchen von bem Tifch weggenommen, wurde jedoch babei ertappt und ber Boligei überantwortet. Strafe 5 Monate Gefängniß und 14 Tage haft. Der Metger Anton B. aus Dachsenhaufen wird wegen rudfalligen Betrugs ju einer Gefängniffirafe von 9 Monaten verurtheilt und buft nebenbei bie burgerlichen Chrenrechte ein auf die Dauer von 5 Jahren. Er hat furg nach ber Berbugung feiner letten Gefangnigftrafe in Bornhofen unter bem Borgeben, feine Frau fet am Sterben, er felbft leibe an epileptifden Rrampfen ac., gebettelt.

Aus der Umgegend.

Mainz, 12. Oct. Das Schöffengericht verurtheilte bente nach zweitägiger Berhandlung ben Raburaschinnenhandler heint. Bolter wegen Beleidigung bes Polizeiwachtmeifters Olof Oeoferberg zu 120 M. Gelbunge. Die Staatsanwaltschaft hatte 3 Monat Getängniß beantragt. B. hatte über ben Polizeiwachtmeister in einer Eingabe an die Staatsanwaltschaft Bebauptungen aufgestellt, einer den Bengeit dafür erheinan. einer Eingabe an Die Staatsantoatingt Conten. — Bei einer Ber- johrlich ju mablen, teine Unterftugung. Im Berlaufe ber ohne ben Beweis bafur erbringen ju tonnen. — Bei einer Ber- johrlich ju mablen, teine Unterftugung. Im Berlaufe ber gnungsfahrt, die gestern von mehreren jungen Leuten in 2 Rachen Discuffion fprach fich die Dehrheit ber Berjammiung auf bem Rheine unternommen wurde, idlug eines ber gabr.

Pfund.

X Caub, 12. Ott. Montag den 12, b. Dits. beginnt bier

die Borlefe ber Trauben. + Lordhaufen, 12. Oct. Traubenlefe. Ber Beginn bes allgemeinen herbstes ift für hiefige Gemarkung miolge Beschinffes bes herbstausschuffes auf ben 15. b. Mis. festgefest. Die roticat Trauben (Riebroth) werden bereits am 12. b. Mis. gelejen.

p. Lord, 12. Oct. Wegen bes rafden Reifens ber Trauben und ber Befarchtung ber Faulnift berfelben ift auf Beichluft ber Stadteborbe bie allgemeine Beinlese auf Donnerflag, ben 15. October fefigefest. Der 1896r Borcher wird hinter bem 1894r nicht gurud bleiben.

v. Holzhausen fi. M., 12. Oct. Die Spar- und Dariehns-laffe zu holzhausen hielt Sonntag, ben 11. October, ibre haupts berfammlung ab. Rach Wahl des Bureaus und geschäftlichen Berfitteilungen hielt ber Borfitpende herr Lebrer Auf einen leigereichen und intereffanten Bortrag über ben Berth und ben Untere reichen und inieresjanten Bortrag über ben Werth und ben ilniers schied ber natürlichen und fünftlichen Düngemittel und wies ant die Bebeutung hin, welche die nene Düngerfabrit in Belgien, ges gründet von dem Berbande — Raisseien Reuwied — auch sue den Bezug nach hiefiger Gegend haben würde. Als geladener Gaft sprach dann herr von Bodum-Dolffs, Thierarat in Wiesbaben, weben verschiedene Krantheiten beim Rindvieh und Biehversicherungsseinen, für welche Bartrage ibm reichter Beifoll gehenbet wie

über verschiedene Krantheiten beim Rindvieh und Biehversicherungswesen, sur welche Borträge ibm reichster Beifall gespendet, wie
ber Dant des herrn Borsitzenden ausgesprochen wurde.
St. Franksurt, 11. Ott. Die Rennen des neuen
Renntlubs sinden nächsten Sonntag den 18. d. M., Rachmittags 2 Uhr katt. Für Preise sind ca. 8000 M. angesetz, welche
sich auf die fünf herren-Reiten vertheilen.
Danburg, 12. Ott. Das Eintressen des ruffischen
Kaiserpaares und der Kaiserin Friedrich zur
Grundsteinlegung der russischen Rirche in homburg sieht nunmehr
fest, während über den Taa selbst die enbailtige Entschließung des feft, mabrend über ben Tag felbft die enbailtige Enticliegung bes Raifers noch ausfieht. — heute Abend trifft der ruffliche Staats-rath, Ercell. von Proworoff, aus beffen Initiative ber Kirchenbau hervorgegangen, bier ein, um an ber Feier theilgunehmen. Der-felbe nimmt wie immer in Ritters Parthotel Wognung.

#### gandel und Verkehr.

Frankfurt, 12. Oct. Der heutige Bie hmarkt war mit 443 Ochsen, 51 Bussen, 831 Kühen, Stieren und Rindern, 386 Kälbern, 876 Hämmeln, O Schafe, 1539 Schweinen befahren. Die Verise stellten sich wie solgt: Ochsen 1. Onal. M. 65—68, 2. Onal. M. 64—60, Unden 1. Onal. M. 50—53, 2. Onal. M. 46—48, Kühe, Kinder und Stiere 1. Onal. M. 55—59, 2. Onal. M. 46—48, Kühe, Kinder und Stiere 1. Onal. M. 55—59, 2. Onal. M. 46—48, 46—69, Pfg., 2. Onal. 52—58 Pfg., Schweinel 1. Onal. 58 bis 60 Pfg., 2. Onal. 42 bis 28 Pfg., Schweinel 1. Onal. 52 bis 63 Pfg., 2. Onal. 50—51 Pfg. Aues per 1/2, Kito Schlachtgewicht. And Ockserich standards gewicht. And Ockserich standards per 38 Ochsen zum Bertauf.

§ Frankfurt, 12. Oct. Am heutigen Markte war einheimischer Weizen stärfer offerirt und erzielte borwöchentliche Preise.

beimifcher Weigen ftarter offerirt und erzielte bormochentliche Breife. Roggen weniger angeboten und bober gehalten. Ausländische Brodfruchte genügend angeboten, aber nur für bringenben Bedarf zu feften Breifen gehandelt. Gerfie nicht wesentlich verandert. Dafer mit Ausnahme von hiefigem, zumeift bemangelter Baare, jehr fest. Mais gefragt und wesentlich besser bezahlt. — Zu notiren je nach Qualität: Beigen, hiestger und Wetterauer M. 15.75 bis 16. —, turbessischer M. 15.75 bis — —, nordbeutscher M. bis 16.—, furhessischer M. 15.75 bis —, nordeutscher M. — bis —, russischer M. 17.— bis 18.—, Redwinter M. 17.50 bis 18.—, neuer M. —— bis —, Laplata M. 16.50 bis 17.75, Kumānischer M. 17.— bis 18.—, Roggen, hiesiger. M. 12.85 bis 13.—, Psilzer M. —— bis —, russischer M. 13.25 bis 13.75, Gerste, hiesige M. 15.— bis 16.—, Psilzer M. 15.— bis 16.—, trānsische M. 14.75 bis 16.—, Riedgerste M. 16.— bis 16.50, ungarische M. 17.— bis 18.—, Hebgerste M. 16.— bis 16.50, ungarische M. 17.— bis 18.—, Hebgerste M. 16.— bis 16.50, ungarische M. 17.— bis 18.—, Hebgerste M. 16.— bis 16.50, ungarische M. 17.— bis 12.25, bis Mt. 13.50, baperischer M. 12.25 bis 13.50, russischer M. 13.25 bis 14.50, annerischnischer M. —— bis M. ——, Laplata M. 8.90 bis 9.40. Alles per 100 Kilo netto effectiv loco hier.— Mehl sest. —— bis M. ——, Laplata M. 8.90 bis 9.40. Alles per 100 Kilo netto effectiv loco hier.— Mehl sest. —— Kehl sest. —— Replate M. 27.75 bis 29.75, Kr. 1 Mt. 23.50 bis 24.50, seinere Marken Mt. 27.75 bis 26.—, Kr. 2 Mt. 22.25 bis 22.75, seinere Marken Mt. Ellerlei. Zur Berantwortung waren gezogen die Hedamme Luise G., sowie der Kellner Herm. Sch., beide dier wohnend, wegen Bergehens and S 149a R. Str. G. B. Sch. wurde für nichtschuldig befunden und freigesprochen, die G. dagegen im Sinne der Anslage zu I Wonaten Gesängnis verurtheilt mit der Naßgade, daß diese zu I Wonaten Gesängnis verurtheilt mit der Naßgade, daß diese Wirt I W. 18.25 bis 20.25, Kr. 4 Wt. 18.25 bis 18.75, seinere Marken Mt. 19.25 bis 20.25, Kr. 5 Wt. — bis — Roggenmeh, diesigen, daß diese Wr. 0 Wt. 21.— bis 22.—, Kr. 1 Wt. 18.— dies 19.—, Kr. 2 Wr. 0 Wt. 21.— bis 22.—, Kr. 1 Wt. 18.— dies 19.—, Kr. 2 Wt. 15.50 bis 16.— Alles ver 100 Kilo inkl. Sad loco hier. — Weigenklein Bolfsztg." Julius E., wegen Beleidigung des evangelischen Khein. Bolfsztg." Julius E., wegen Beleidigung des evangelischen Beigmann. E. ist bereits zweimal, das eine Wal mit 100, das

Deffenland, Derlin, 13. Oct. In ber Buchbruderei bon Janitichemefi und Quitt, in welcher bas polnifche fogialiftifche Barteiorgan "Gaggetta Robotnicga" gebrudt wirb, murbe gestern eine poligeiliche Baus, fucung borgenommen, welche refultatios berlief. Die Beborben forichten nach ben Manufcripten einer Correfpondeng aus Königshutte, in welcher bie bortige Polizei angegriffen wird. Auch in ber Privatwohnung bes Redacteurs biefes Blattes murbe vergeblich haussuchung gehalten.

d Gotha, 13. Det. Social bemotr. Bar-teitag. Rachmittagefibung. Bei Befprechung ber Bartei. preffe findet ber Antrag, ben Chefrebattent bes Bormarts migbilligend über bie beangftigenbe Saltung bes Bormaris

heitige Angriffe auf bie belletriftifche Beiloge ber "Reuen Belt", wobei Abg. Frohme ben Berlog ber "Reuen Belt" und ben Redafteng Steier angriff, weil er bie moderne naturoliftifche Richtung bevorzuge. Steier vertheibigt bie "Moberne Runfi" ale eigene fogial empfinbende Schrift in einftundiger Rebe. Gin anderer fpricht fich über bas Berhalten bes Abg. Schmidt-Magdeburg in Sachen Quard mißbilligenb aus.

Mittwody

4 Berlin, 18. Oct. Dit ber Frage ber Fortfehung der Gewerbeausstellung im Commer 1897 beschäftigte fich geftern Abend eine größere Ungahl bon Jutereffenten, Ausstellern und Garantiefonbegeichnern. Die Berfommlung beichlog eine entsprechenbe Refolution an Din Magifirat und die Stadtberordneten Berlins umgebend abzufenden. Beute Abend finbet eine weitere Berfammlung flatt.

O Rarldruhe i. B., 13. Oct. Bei Tegernau wurde ein 63. jahriger Mann Ramens Go mab ermorbet aufgefunden. Der Beib mar aufgeichlist und die Gingemeibe berausgeriffen ; auch andere Rorper. theile fehlten. Reben ber Leiche lag ein blutiges Deffer. Bon bem Mörber fehlt jebe Spur.

@ Minchen, 12. Det. In ber geftrigen Rach. mittagsfigung bes Berchtolb-Broceffes murbe bie Frau bes Angeflagten bernommen. Als biefelbe ben Saal betrat, brach Berchtolb in Weinen aus. Die Ausfagen ber Frau ftehen gu benen ihres Mannes und ber bereibeten Beugen faft burchweg im Biberfpruch.

Delbungen über ben Gefund heits guftanb bes Fürften Bismard ichreiben bie "Samb. Rachr." : Gine Menberung fei eigentlich nicht eingetreten. Die nervojen Gefichtefcmergen find in biefem Jahre befonbers unbequem und haben Schlaflofigfeit jur Folge. Much treten bei bem hoben Alter bes Fürften natürlich auch Alteres ichwächen ein.

( Bien, 13. Det. Die "R. fr. Pr." foreibt: Benn fich die Melbung beftatigen follte, bag Shifftin bereits gum Minifter bes Meugern bestimmt ift, fo wirb 2. man fich mit dem Gebanten befreunden muffen, bag bie ruffifche Bolitit gwar teine neue Ruance empfangen, aber fortan noch beträchtlicher als bisher bie Rudfichten auf Ruglands internationale Begiehungen benifipecififc ruffifchen Intereffen unterordnen wirb.

E Bien, 13. Dit. In bem verungludten Gil- und Bahlapparat mit Schiefertafel). juge bei Auer befand fich auch General Baratieri, Dache besonders auf die Billards aufmertsam, ba

O Trieft, 13. Dft. Ueber einen aus Brafilien bier eingelaufenen Abria . Dampfer murbe eine 15tagige Duarantane berfügt, wegen eines an Borb borge-fommenen Rrantheitsfalles, welcher bon ben Aergien als gelbes Gieber bezeichnet murbe.

A Rom, 13. Dft. Rach Melbungen aus Eri. trea berichlechtert fich bie Situation bafelbft bebentlich. Der Feind macht fich an ber Grenze wieder unangenehm hemertbar, fodaß täglich Streifguge flattfinden. General Balbiffera verlangt Truppenverftartungen; auch begeichnet er bie Melbungen fiber bie Freigabe ber Gefangenen als verfriiht.

A Rom, 18. Det. Das Sofmaricallami ftellte ben Miniftern bes Innern bas Programm ber Sochzeits . Feierlichteiten, welche bom 22. bis gum 28. b. Dits. mahren, gu.

5 Rom, 18. Det. Der "Popolo" halt trop aller Dementis bie Rachricht aufrecht, bas ber Bar ber Soch. geit bes Rronpringen beimohnen mirb. Die Bringefin Mathilbe Bonaparte habe biefe Radricht mit großer Bestimmtheit einem ihr befreundeten Cavaliere mitgetheilt.

O Barie, 18. Det. Der Botichafter ber 5 Bereinigten Staaten in Baris telegraphirte an feine 50 Regierung in Bafbington, baß ber Genier Ennan, beffen Auslieferungsantrag beute im Staatsrath gur Berathung fieht, nicht ausgeliefert werben wirb.

Stiete, 13. Oft. In ber Raffe ber Ufrainer Butsberwaltung bes Grafen Branidi wurbe eine feit 20 Jahren betriebene Defraubation entbedt. Der Gehlbetrag überfteigt 1 Million Rubel. Der Raffirer Roffadt murbe berhaftet. Das veruntrente Belb hat ber- 6 felbe in Betreibefpeculationen verloren.

P London, 13. Oct. Die Abmiralitat er: hielt noch teine Beftatigung bon bem Untergange bes 50 Rreuzers "Talbot".

+ London, 12. Oct. Der Ergbifchof von Canter. bury ift geftorben.

X Rem Jort, 13. Octor. In Montermy in Ralifornien murbe ber beutiche Graf Balleftrem von einem Freunde aus Fahrläffigfeit erichoffen.

#### Sprechfaal.

Für Artifel unter biefer Rubrif übernimmt bie Redaftion bem Deblifum gegenüber feine Berantwortung.

Warum ? wurde bei dem hentigen Kartenwerkauf für die Borstellungen anlässlich 3½, abg. Wiesbadener 101,—
bes Besuches des Kaiserpaares im Kgl. Theater nur ein Kassenichalter geössnet? Das Gedränge daselbst war ja geradezu ein tebensgesähsliches. Wogu sind denn die drei Kassenchauter da?

Wehrere Theaterabonnenten.

21/2, abg. Wiesbadener 101,—
30/6, 1887 do. 102,—
40/6 1186 Lisaabon 69,80

Wehrere Theaterabonnenten.



Samftag, ben 17. October b. 3., Abende Hhr, in unferer Turnhalle, Bellmunbftr. 25 Abend-Unterhaltung mit Ball,

ogu unfere geehrten Gafte, Ehrenmitglieber und Mitglieber bierburch ergebenft eingelaben werben. Der Eintritt ift ausnahmslos nur gegen Borgeigung ber personell gultigen Legitimationstarten gefiattet und fonnen biefige Richtmitglieber unter feinen Umftanben eingeführt werben.

Angug: Enrujade und bunfle Bofe.

Der Borftanb. NB. Conntag, ben 18. October: Mudflug nach ber Stoftermiihle.

Donnerstag, den 15. Oct. cr., Bormittags 10 Uhr und Rachmittags 21/, Uhr anfangend,

verfteigere ich im großen Lofale (Brauerei Gifighaus)

nachverzeichnete Baaren öffentlich meiftbietenb gegen Baarzahlung, als:

1, ca. 250 Yaar gerren- und Damen-Ingund Anopfficfel in Sid, Chevreaur und Balbleder, Prima Arbeit, Anaben, Madhen: und ginderftiefel u. Schuhe, famie Jeder-Pantoffeln und einen großen Voften Winterwaare.

Stoff-Refte, paffend für gange Angüge, einzelne Sofen, Joppen, Mantel, fowie für Anaben-Anglige 2c. 2c.

Zwei faft neue frang. Billards mit voll. ftändigem Inbehar (galle, Regel, Ques

folde trop bes hohen Berthes gut jedem Bebot gugefclagen werden, fowie alle gur Berfteigerung tommenben Gegenstände.

Der Auftionator:

### Adam Bender,

7 Schwalbacherftr. 7.

Ren bingutretenben Abonnenten wird ber bereits erichienene Theil des Romans "In Trene exprobt" von D. Schoepp foftenfrei nachgeliefert.

Wür Buftenbe Semeifen über 1000 Bengniffe bie Borguglichfeit von Kaiser's Brust-Caramellen

(wohijchmedenbe Bonbons) ficher und fchnell wirfend bei Suffen, Belferfleit, Satarrs und Pericleimung. Größte Specialit. Deutschlands, Defterreiche und ber Schweig. Ber

Bat. 25 Bfg. Rieberlage bei Otto Siebert, Apoth. in Biesbaben, Louis Sobild in Biesbaben. 746

#### Gelegenheitskanf!

300 rothe Betten m. ff. unbedeut. Behlern follen um Erfpar, e. öffentl. Muction fonellftens vert. merben. 3d verf. fo lange Borrath ift fur 10 Dt. Ober-, Unterbett u. Riffen reichl. gefüllt, f. 15 9. rothes Sotel-bett, 1 Ober-, Unterbett u. Riffen mit weich. Bettfebern 20 91. prachtv. roth. Musftattungebett, cpl. Webett, extra breit, mit prima feberb. Julett und prachto, Fullung. Bettfebern-Breist. gratis. Richtp. gable vollen Betrag retour, baber fein Rifico.

A. Kirschberg, Pedrig Pfaffenbrorfeft. 5.

Bohnung, 3 Bimmer, Cabinet, Manfardwohnung auf gleich au vermiethen.

Gine heigbarge Manfarbe Querftrage 2, i. Baben. 1002"

Welltigfrage 36, 1 St., beffere Schlafftelle an anft. herrn ju berm.

#### Tüchtige Ichloffergesellen

gefucht F. Wondlor, Karlftraße 28.

Ein Lebrling gefucht bei F. Wendler, Ban-und Berbichloffer, Rariftrage 28. Gin Bafch. n. Bügel. mäbchen Steingaffe 1, Part

Sicheren Erfolg bringen bie bemabrten und bodigefchätten Mainer's Pfeifermunz-Caramellen ficherftes geg. Apetitlosigleit, Magenweh und ichiechtem verborbenen Magen aut in Valeten à 25 Pfg. bei O. Siebert, Apothefer in Wiese, baben, L. Schild in Wiesbaben.

64/ Centr.-Pac (West.)

großer Arbeitstisch mit 2 Schubl., omerit. Stuhl, bib. bewegl. Gasarme, gufeif. Bafferablauf, eif. und bleierne Gasröhre u. a. m. Naberes Gr. Burgftr. 16, 1 r.

Gin noch neuer Winter-Baletot

ich. Frad für fcmale Figur abjugeben. Raberes Gr. Burgftraße 16, 1 r.

hellmundstrafte 56, aben, erhalten 2 junge Arbeiter Roft und Logis.

Junger Taglöhner Ph. Lendle, Martifix. 22, 1. St. Gur Urchiteften u. Banherr. Ein Anichlager (Schloffer) über-nimmt bas Anichlagen und Ginpaffen ber Druder in Renbauten, 999\* Rab. Morititr. 30, S. 1, r. Radden tonnen bas Rleiber-machen unentgeltich

997 Schlichterftrafe 11, 1. St.

### Circuskutscher

nur tuditige ausgeb. Capalleriften merben aufgenommen b. Stallmeifter bes Circus Jansly-Leo. a

#### Tilchtiger Tündjergehülfe (Speisarbeiter) gefucht,

Heinrich Schott. Gin Mabchen b. Lande fucht Stellung bei einer alleinfteb. Dame ob. finberlofem Ghepaar, W. Beugn. fteb. g. Dienften. Weft. и. В 30 с. в. Стр. 1006\* Ich fuche fur ein befanntes Braulein, 88 Jahre alt, mit Bermogen einen herrn in ficherer Stellung behufs Beirath.

Offerten unter N. 32 an bie Erp. b. Bl. Sin maffiber rund. Familienmeffer) ift febr preiswerth gu ber-

Bahnhofftr. 10, Suflaben.

Eaglohnet gelugt Babh. Reubau, Schwarzer Bod.

24 3., bauslich erzogen, gute Schneibeein, aber bermogenslos, wünscht foliben herrn in ficherer Lebensftellung tennen gu lernen, 3weds fpaterer Beirath.

Befl. Dif. unter L. 31 an bie Erped, b. Bl. gebeten. 971\*

203,60

185.-

42,80

86,70

160,-

131,20

128,20

98,50

217,25

98.-

155,60

39,50

100,50

. 139,-

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 13. October. - resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeig ers".)

(Besonderer Telephon					
Staatspapiere.					
. Reichsanleihe 103,85	B				
do 108,70	B				
. 00, 18,40	I				
. Preuss. Consols . 103,80	D				
do 108.90	I				
. 400	N				
/ Griechen 80,—	P				
% Ital, Rente. 87,40 % Oest. Gold-Rente 104,—	R				
Cold-Rente . 104,—	A				
/s Silber-Rente . 85,90 /s Portug. Steatsanl. 39,50	W				
/s Portug. Steatsanl. 3950 /s do, Tabakanl. 9430	0				
Harrison A. 1 00.475	183				
. Rum. v. 1881/88 . 100,40	В				
. do. v. 1890 87,30	C				
. Russ. Consols 102.70	D				
. Serb. Tabakanl,-	G				
. " Lt.B.(Nisch-Pir.) -,-	H				
StEB. HObl	H				
Span, Sussere Anl. 60.50	K				
Türk Fund 88,-	1				
do, Zoll- , 39,60	R				
do	V				
Ungar. Gold-Rente 103 20	0				
Eb. , v. 1889 104,40	1				
Argentinier 1887 61,— innere 1888 51,60	A				
innera 1888 51 60	A				
Bussere 51,50	B				
Unif. Egypter . 104,20	B				
Priv 101,80					
Mexicaner Bussere SO,93	-				
o do. EB. (Teh.) 82.20	Ce				
Unif. Egypter . 104,20 Priv 101,80 Mexicaner aussere \$0,90 do. EB. (Teh.) 82,20 do. cons.inn. St. 24,60	Fi				
Stadt-Obligationen.					
, abg. Wiesbadener 101,-	B				
4 15 5 16	-				

	DUILIN-MOTION	
ı	Beutsche Reichsbank	. 159,
1	Frankf. Bank	# MO
ı	Destail Date	. 179,
ı	Deutsche EffWa-Bank	116,
ı	Deutsche Vereins-	121,
d	Dresdener Bank	121,
١	Mitteldeutsche CredB.	1111
ı	Nationalb, f. Deutschl.	
ı	District L. Deutsoni.	139,
1	Pfalzische	189,1
1	Rhein. Credit-	134,-
ı	Hypoth.	-
ı	Warttemb. Verbk.	149,0
1	Oest. Creditbank	808
ı		
ı	Bergwerks-Acti	en.
ı	Bochum, Bergh, Gusset,	176.9
1	Concordia	150
1	Doutsund Trains Pr	AUUgr
ı	Concordia Dortmund Union-Pr.	300
ı	Gelsenkirchener	165,3
ı	Gelsenkirchener	164,3
ı	Hibernia	178,5
I	Hibernia Kaliw. Aschersleben .	141
1	do. Westeregeln .	188
ı	Dishark Mantes	100,-
ł	Riebeck, Montan	104-
ı	Ver. Kön. und Laurah.	106,4
ı	Oesterr. Alp. Montan	69/4
ł	Industrie-Actie	
ı	munoti to-Mette	dana.
Ī	Allgem, ElektrGes, .	358"-
ı	Angle-Cont-Guano .	77,9
ı	Bad, Anilin u. Soda	428.5
ı		
ı	Brauerel Binding	79.
ł	- W Standa (Smales)	400.5
ı	z. Storch (Speier)	120,0
ı	Cementw. Heidelberg	161,-
۱	Frankf. Trambahu	271
ı	La Veloce VorsAct.	100
۱	La Veloce VorsAct. de. Stamm-Act.	161 4
ı	Brauerei Eiche (Kiel)	183
۱	Bielefelder Maschf	Tool
ı	Cham Eaby Chief	0000
ı	Chem. Fabr. Griesheim	200,6
۱	n w Goldenberg	162,-
	" Goldenberg Weiler	-,-
		100

Bank-Action.

Card	10.10 do. (nond.) .	36
-	5% Chie. Burl. (Jowa.)	10
	4º/0 do	9
90	4º/o do	-
1,70	(Nacoles Din	0
	(Neaska-Div.)	8
1-	5% Chie., Milw. u.St.P.	10
,10	5% Chie. Rock. Isl. u.	
,-	Pac. I.M. Est. u. Coll.	96
-	14% Denv. u. RioGrand	-
,50	I. cons. Mtg.	01
-	10%, Illinois Central .	
	100/ Nouth Dee I are	. 98
	5% North, Pac. L. Mrg. 5% Oregon, Calif. I.	108
,90	5°/o Oreg.n. Calif. I 6°/o Pacif. Miss.co. I. M.	75
1	6% Pacif, Miss.co. L. M.	80
50	6% West NY. n. Pen-	109
50,20	aylvanien I. M.	
120	The state of the	12000
30	Loose.	
100	OU O Coth De Dest T	**
-	31/20/20 Goth. PrPfdh. I. 31/2 do. do. II. 31/2 Küln-Mindener . 50/20 Madrider . 50/20 Oest. 1850er Loose	128
,-	3./5 do' do' II'	116
	31/2 Koln-Mindener	189
40	8% Madrider	38
10	5% Oest. 1880er Loose	198
JU.	21/2 Raab-Grazer Türkenloose	Co
	Türkenloose	20
_	Braunschw.Th. 20 Loose	90
	Brannschw. Tu. 50 Floose	
90	Finnland 10	87
50	FreiburgerFr. 15	36
50	Mailander , 45	NAME:
-	do . 10 .	18
50	Melninger fl. 7	22
		-0.0
	Geldserten.	
211	20 Franks-Siücke .	功
60	do. in 1/0	
-	Dollars in Gold	7
	The state of the s	0
60	do, al marco Engl. Sovereigns	9
-0	The of Commissions	93
	Park Coverciens	49/3

#### Amerik. Eisnb.-Bds Berliner Schlusscourse. 12. Octbr. Nachm. 2,45. 2,50 Credit Disconto-Command Darmstädter Deutsche Bank Dresdener Bank Berl, Bandeleges. . Russ. Bank Dortmund, Gronau-Mainzer Marienburger. . Ostpreussen 40 Lübeck, Büchen Franzosen . Lombarden . . . Elbthal . . Buschterader L. B. Prince Henry Gotthardbahn Schweiz, Central Warschau, Wiener. Mittelmeer Meridional Russ, Noten . . Italiener . . . Türkenlooge . Mexicaner. . . Laurahiitte Dortmund. Union V. A. Bochumer Gussstahl . 135,80 Gelsenkirchener B. frarponer . . . . Hibervia Hamb. Am. Pack Nordd. Lloyd Dynamite Truste 65

Reichsanleihe

Eingetragene Genossenschaft mit unbesehränkter Haftpflicht.

Dem Vorgang der Reichsbank folgend haben wir den Wechseldistont, sowie den Zinsfuß für men zur Muszahlung gelangende Darlehen (Borschiffe) von vier 9 1 St. r., guter burgerlicher auf fünf Procent erhöht.

Wiesbaben, ben 12. October 1896.

Dittimoun

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Gingetragene Genoffenichaft mit unbeschränkter Saftpflicht. Gasteyer.

#### Die General-Algentur einer alten

Pagelverficherungs-Gesellschaft ift an einen ju landwirthichaftlichen Kreifen in ausgebehnten Be-giehungen fiebendem Affecurangmann zu vergeben, der die Organisation feines Begirts und die Acquifition in demfelben fortgesetzt selbst zu beforgen vermag. Aussichtliche Bewerbungen mit Referengen bebeforgen vermag. Aussahrliche Bewerbungen mit Referengen be-forbert sub U. 588 Haasenstein & Vogler A.-G. Berlin SW. 19.

Bezugnehmend auf die feitens der Cachfifchen Bieh.Berficherunge-Bant in Dresben erfolgte prompte Regulirung eines Pferdeschadens des herrn Andreas Schneider, Detonom in Dattenfoll bei Müdesheim, empfehlen fich gu Berficherungs-Abichluffen für alle Thiergattungen bei feften, billigen Bramien (ohne jeben Rache oder Buichug) als Bertreter der Gachfifchen Bichverficherungebant in Dreeben:

Albert Altvator, Subdirector in Frantfurt a. Dt., Schäfergaffe 1, Offenbach a. M .: H. Bittmann,

Lehrer a. D. Wiesbaden: Jos. Conradi,

Fuhrunternehmer, Lahnftrage, und die allenthalben befannten Agenturen.

Thatige Agenten werden in jedem, auch bem fleinften Orte von ber Gubbirection Frantfurt a. Dt.

tollmöpfe, per Stud 6 Bfg., bei 12 Stud 5 Bfg. Carbinen, " Bfb. 40 " " Fag M. 1.60. Doll. Bollharinge, St. 4, 6 u. 8 Big., Dy. 45 Big. Bismardharinge und Robefibudtinge.

J. Schaab, Gravenstr. 3.

Dr. Fernest'- 1 sche



Lebens-Essenz

Alleiniger Fabrifant: C. Lück, Colberg.

#### Erprobt feit vielen Jahren! Sichere Hülfe

gegen alle burch ichlechte Berbauung u. f. tv., Storung der Bintorgane herrührende Rrant.

heiten, ale: Magentrampf, Cobbrennen, Magentatarrh, Berichleimung, Appetitlosigfeit, Erbrechen, Samorrhoiben, Berftopfung, Kopfichmerz, Saut-Ausschlag, Krämpje, Rhenmatismus,

Derzellopfen, Harnelleibigfeit, Drüfenleiben, Bichnugen u. dergl. m.

Sein Geheimmittel. die Bestandtheile sind ieder Flasche beigegeben.

Rp. Aloes 75,0, Rad. rei ehin. 120,0, Flor. einae 75,0, Gum. ammoniae. 65,0, Agaric. 65,0, Electuar theriacal. sine opium 80,0, Croc. gatin 7,5, Rad. gentian 85,0, Coneis et contus. diger o cum spiritu 1500,0, 96 volumina alkoholis continente per quatuordecim dies. exprime, adde aqua destillata quantum satis, ut liquor 30 volumina alkoholis contineat, ad sinem siltra.

Die Dr. Fernestische Lebensessen hat sich bei vor-

Die Dr. Ferneft'iche Lebenseffeng hat fich bei vor-ftebenben Rrantheiten feit vielen Jahren bemahrt, mas

Dunberte von Atteften beftätigen,
Dunberte von Atteften beftätigen,
Want und follte biefe Effenz in keiner Familie fehlen. St.
31 beachten. Alle Fabrifate mit ähnlichen
Ramen od. anderer Firma find Rach-

Die Dr. Ferneft'fche Lebend Effeng ift baben in Glafern à 50 Bf., 1 BRE., 1,50 BRE. und 3 MF. in Wiesbaben bei Apoth. Dr. Aurg, Lowen Apoth., Langgaffe 31; in homburg v, b. h. in ber Engel-Apothete, außerdem in allen Apothefen Dentichlands.

Muciniger Fabrifant: C. Litek, Colberg.

Ca Wittwor, mit 2 Kindern, Muf. W Jahre, Gefchaftsur-magliche fich mit einem Arobien (Buttor nickt ausgefchlaffen) EPune micht ausgefchloffen) gleichen Miters wieber gu verbeirnthen, Bermbgen erwünfcht. Offerten unter B. W. 60

bauptpoff. bier niebergulegen.

Beirath Biele reiche Barthien Journal Charlottenburg (Berlin).

Mittagstild in und außer bem Saufe. Gin Lehrer

jung, vermögend

Ein noch gut erhaltener

Kinder-Liegewagen

gu Mf. 5 gu verlaufen. Rah. Guftav-Abolfftrage 4, 8. St. a

Meroprake 26

2. St. L., erbalt ein junger, an-

ftanbiger Mann ein möbl. Bimmer

Sedaultrake 7

Sth. 2 Stg. r., ift ein möblirtes Bimmer fur 10 DR. ju verm. a

Bliiderftraße 12

3 Er., ichon mobl. Bimmer billig gu bermiethen, a

Wellrightraße 18

Sth. 3. Gt., erh. reinl. Arbeiter

Geliuht ein Schneiber gum Umanbern ge-

tragener Rleiber. Moritiftr. 32,

Junge

Wochenschneider

gefucht. Luifenftraße 15. Buchbinder-Behrling gegen

gute Roft und Logis.

Sinterh. Bart. r.

sucht Stellung in faufmannifd. Betrieb, Lebens. fellung bevorzugt. Caufion tann in jeber Sobe gefiellt werben. Off. unter 62 b an bie Erpeb. b. BL 826

Fran H. Lange, Metgergaffe 35,

sahlt bie höchften Breife für ge-tragene Aleider, Schuhwert, Gold, Silber 2c. 2c. Jebe Bestellung wird punftlich ausgeführt. a

Wer seine Fran lieb

borwarts tommen will, lefe Dr. Bods Buch Aleine Familie 30 Pf. Briefm. einf. G. Klötsch, Berlag, Leitzig 28.

Sin beller Derbft-lebermantel, fo gut wie nen, ganz billig zu vert. Philippsberg 37, 3. St. r

Gin noch gut erfalt. Rinder-für 9 Mart ju bert. Dermannftraße 1, 2 Tr.

Gin junger Dachshund, flubenrein, billig ju vertaufen. Metgergaffe 80.

Begindt. Joseph Bint, Bud. Samalbacherftrage 65 binberei u. Bilberrahmengeschäft, Barterre, mobl. ober unmobl. Bimmer gu vermiethen.

Friedrichftraße 14.

Bander, Goles, Schenfifche, Cablian ze. taglich frifch bei J. Stolpe, Grabenftrafe 6.

Dente Mittwoch Bormittag bon 7 Uhr ab wird Himdfleisch fettes

3u 46 Big. das Bfund Röderftrafie 16 ausgehauen.

Geheime

Leiden, Folg. d. Queckfilbermister., frische und veraltete Geschlechtsleiden n. deren Folgezustände, Anoklissse, harn- und Blasenbeschw., Folg. übler Jugendges wohnheiten, als: Gedächtnissichwäche, Daarausfall, Berdamugsstörung, Brust., Kopf- und Kreuzbeschw., Unlust zur Arbeit, Gesichtsausschl. Gemüthsverstimmung, Pollut., sables Aussehen, unrus. oder sester Schlaf, Schwäche r., beh. n. 22jahr. Specialpraris, ev. auch brieft. unauffällig, meist ohne bes. Diat und Berusstör. Erfolge allbedannt.

Schütze, Dresden, Freibergerplaß 22.

Wiesbaden, ben 27. Infi 1896. Bin vollftandig geheilt und jage Ihnen nochmals meinen beften Dant. Aug. Sob.

### olontair.

gefucht für ein Burtau, ber bas Einjährig-Freiwilligen-Benguift befint. Für fpater wird feste Stellung und entsprechendes Sonorar in Aussicht gestellt. Geft. Off. unter H. L. 50 an die Exp. des Generalanzeigers. Der

Dünger

von 16 Offizierpferden foll an ben Meiftbietenben vergeben werben. Raberes Sellmundftraße 12 II, Bahlmeifter-Gefchäftszimmer.

Refibenz-Theater. Mittwoch, den 14. October 1896. Im Abonnement. Jun 12. Male: Im Abonnement. Auf vielseitigen Bunsch.

Die offizielle Frau. Schaufpiel in 5 atten von Sans Olden. Donnerftag, ben 15. October 1896 : Erftaufführung:

vitat! Im Forsthause. Movi Schaufpiel in 4 Acten von Richard Stoivronnet. Billetverlauf von heute ab an der Theatertaffe. Movität! Movität!

Rönigliche Schaufpiele.

Mittwoch, ben 14. October 1896. 200. Boufellung 4. Borftellung im Abonnement A.

Glüd bei Franen! Lufifpiel in 4 Aften von G. von Mojer. — Regie: 2 256h Scholler Serie Chreiner. Marie, ) seine Tochter Bran Poffin-Lipsti Georg Falf, Livia's Gatte . Ger Grebe. Georg Falt, Livia's Gatte Frl. Bolff. Frau bon Gujen Dar, beren Entel, Affeffor herr Rodius. Balerie Sterned Fel. Lange. herr Faber Alfred Bona von Cenfenheim . Berr Remmann. Solgmann, Getreibehanbler . Berr Rohrmann. Frl. Roller. Frang, Diener, Bei Schöller Fanny, Dienstmädchen, bei Schöller Matthes, Diener bei Frau von Gufen Auguste, Tochter bes Gartner's in Gujen Berr Rudolph.

Beit : Die Wegenwart. Sandlung : Im erften, britten und vierten Att in Berlin, im gweiten Afte in Gufen.

Decorative Ginrichtung: Berr Schid, coftumliche Ginrichtung: Derr Raupp. Rach bem 1. u. 2. Afte findet eine langere Paufe ftatt.

Anfang 7 Uhr. - Rleine Breife. - Enbe 91/4 Uhr.

Donnerftag, ben 15. Ottober 1886. 221. Borftellung.

Mignon. Oper in 3 Aften. Mit Benutung bes Goethe'ichen Romans Bilbelm Meifter's Lebrjahre" von Michel Carre u. Jules Barbier. Deutsch von Ferb. Gumbert. Mufit von Ambroife Thomas. Mufitalifche Beitung; herr Koniglicher Rapellmeifter Rebicet. Regie: herr Dornewaß. Anfang 7 Uhr. — Ginfache Preife.

Gintrittspreife bes Königl. Theaters:

	Für einen Plat:	Rileine Preise		Einfache Preife		Mittel Preife		Preife	
	Frembenloge im I. Rang Mittelloge "I. " Seitenloge "I. " I. Kanggallerie Orchefterseisel I. Parquet, 1.—6. Reihe II. Parquet 7.—12. " Parterre	7 6 5 4 4 8 3	#18- 50× 50 50	8 7 6 5 5 5 4 2	#1g. 50 50 50	10 9 7 6 6 5 4 8	50 50 50 50 50	14 12 10 9 9 7 6 4	
	II. Rauggallerie 1. u. 2. Reihe, 3. 4. u. 5 Reihe Mitte	2	-	2	50	8		4	-
	II. Ranggallerie 3.—5. Reihe, Seite	1	50	1	75	2	25	3	-
1	III. Ranggallerie 1. Reihe und 2. Reihe Mitte	1	50	1	75	2	25	3	-
	III. Ranggallerie 2. Reibe Seite, unb3. u. 4. Reibe Amphitheater	1	70	1	25 85	1	50	2 1	40

Amphitheater — 70 — 85 1 — 1 40
Die Garberobegebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. und II. Kanges 20 Bf., für diesenigen des III. Kang es und des Ambhitheaters 10 Bfg. pro Berson. Billetverkanf von 11—1 Uhr und von 6'/, Uhr ab. — Bestellungen sur Pilleis, vorläusig nur zu der Borstellung des solgenden Agesssind derart zu dewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postarten mit Angabe der gewünschen Bläge in den am Fenster der Linetlasse (Colonnade) desindlichen Einwurf zu legen sind. Die Vorderseite dieser Bostarten ist mit der genauen Abresse des Bestellers zu versehen und gelangen leptere durch die Bost an denselben mit einem Bermerf der Villetlosse, od die Bestellung berücksicht werden konnte oder nicht, zurüd. — Diese Postsarten sönnen auch in ein an die Villetkasse des Königl. Theaters abressisch mit einer Freimarke versehenes Convert gelegt und einem beliebigen Bostbriefkasten übergeben werden, jedoch so zeltig, daß dieselben am Tage vor der Borstellung die Akitags 1 Uhr in den Besih der Villetlasse gelangen. — Die zugessicherten Villes werden am Tage der Borstellung von Borm. 6'/,—10'/, Uhr beiRüssigabe der mit Zusage versehenen Karte, gegen Zahlung des Breises und einer Bestellgebühr von 30 Bf. sitz jedes Villet an der Villetlasse verabsolgt. Austwärtige Beiteller sommen die betreffenden Villets auf Bunsch erst an der Abendsasse des Borstellungstages in Empfang nehmen.

Reichshallen-Theater. Täglich große Specialitäten-Borftellungen.

Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr. Aus Rabere burch die Anschlagzettel.

Südafrikanische u. austral. Werthe mitgetheilt von Schöber & Dönitz, Dresden u. London E. C. London. 10, October.

		Lionagon, 10, Octob	UK.
Süd-Afrik. Mine	m:	Süd-Afrik. Land6	105.
Angelo	. 3.87	Chartered	281
Crown Reef	. 10.62	Exploration	2.62
Eastrand	. 5.81	Mashonal'd Agency	1.87
Geldenhuis Deep.	. 4.75	Matabele Gold Reefs	4.25
George Goch .	. 1.81	Willoughby's Cons	1.50
Henry Nourse .	. 6.25	Australische Ge	8.
Langlaagte Est	. 5.25	Brilliant Block	0.94
May consolidated	. 2.37	Fingall Reefs Ext.	0.25
Meyer & Charlton	. 5.12	Gibraltar Consol	1.06
Modderfontein .	. 5.25	Gold, Clem. Claims	0.78
Nigel	. 2.56	Great Boulder	6.37
Rand Mines	. 25.62	Great Fingall Reefs	0.31
Randfontein	. 9.44	Hampton Plains .	3.81
Sheba	. 1.81	Hannans Brown Hill .	4.37
Transvant Gold .	. 6.25		prem
United Roodeport.	4.50	Lond. & WA. Expl	1.03
Van Ryn, New .	4.12		1.87
Wolhuter	. 5.62	Menzies Gold Estate .	0.50
	The Contract of	200	

Mount Morgan . 3.44

Tendenz: ruhigt.

Mittwoch

Sterberente 600 Dt. Mitgliederftand: 2300. Aufnahme gefunder Berfonen bis gum

Anmelbungen nehmen entgegen die herren: Seil, Sellmundstrage 37, Maurer, Rathhaus, Bimmer Der. 17, Lenine, Rarlftrage 16, fowie ber Raffenbote Roll-Duffong, Dranienftrage 25.

Wohne jetzt: Zahn-Arzt R. Zentner.

prakt. Thierarzt

Bismarckring 18.

Stammeln, Lispeln heilt gründ-lich die Anstalt von R. P. Scheer, Rheinstrasse 79. (10-12 u. 3-4 Uhr.) 9 Honorar nach Heilung. Abendkursus für Kanfleute und Handwerker. Für Auswärtige Pension. Prosp. grat.

(Jum Patent angemeldet beim Kaiserl. Patentamte.)
Anerfannt vorzügliches Mittel gegen Kheumatismus, lindert schon nach 3 bis smaligem Einreiben jeden rheumatischen Schmerz. Alleiniger Fabrikant: I. Schrapenborg, Mainz, Steingasse 9. Preis per Flasche: Mart 1.70 incl. Schafswolle. Zu beziehen in Apotheken und Oroguerien. NB. Rheumatica ift kein Geheimmittel, sondern Desillat aus flart ätherischen kräutern, wie auf der Flasche durch angegebene Zusammensehung ersichtlich.

Unentgeltlich versende Anweisung zur Bettung von Trunksucht. M. Falkenberg, Berlin, Steinmetzstrasse 29.

Walthaus zum Württemberger Bof

3 Michelsberg 3. Dienftag Abend : Metzelsuppe. Morgens: Quelfleifch, Bratwurft und Cauerfrant. Gg. Stockhardt.

### Industrie-, Kunstgewerbeund Haushaltungsschule

Frauen und Töchter.

Unter Protektorat I. M. der Kaiserin und Königin Friedrich.

Wiesbaden, Adelhaidstr. 3.

Sämmtliche Kurse haben begonnen; der Eintritt kann jeder Zeit erfolgen. Auskunft und Anmeldung bei der Vorsteherin

Frl. H. Ridder.



Kit. Landbutter per Pfd. Mt. 1.10

Bir Biebervertäufer und Reftaurateure bei Abnahme von 5 Bfb. an DRf. 105 per Bfund bei

J. Hornung & Cie.,

3 Häfnergaffe 3. 1049



Weit besser

und sicht theurer, wie die ge wöhnliche meist unangenehm riechende Schmierseife ist der Moment-Wasche-Reiniger

G. M. Sch. 54950 (rein weisse Schmierseife) on J. F. Kammerer, Ludwigsburg Niemand versäume einen Versuch zu machen, Zu hab, bei: Ph. Köhler, Reutzenhain, Carl Wengenbret in

Wengenrod, A. Hemberger, Zorn.



18. Oktober, Nachm. 2 Uhr, a. Forsthaus

5 Rennen Begrüssungs- u. Herbst-Flachrennen

Verkaufs-Hürdenrennen, Mirabelle-Steeple-Chase (3500 m.)

Wolfsgarten-

74 Rennungen. Mart 7900 an Preisen.

Mitglieder - Wettraum.

Baffe Bartout Mt. 6.—, erste Tribune Mt. 4.—, Dame
Mt. 3.—, zweite Tribune Mt. 1.—, britter Plat Mt. 0.50,

Stehplat Mt. 0,30.

Das Brafibium bes Renn-Clubs.

8fach preisgekrönt. \* Beim K. Patentamte geschützt.

### Gebrannter Kaffee



## mit dem Bären

ein vorzüglicher, preiswürdiger un ächter Bohnenkaffee, wird nur allein hergestellt von

#### P. H. Inhoffen,

Kaiserl. Königl. Heflieferant. Grösste Dampfkaffeebrennerei in Bonn.

80, 85, 90, 95, u. 100 Pfg., per 1/2 Pfd. Packet.

Es sind Nachahmungen im Handel; vor diesen sei gewarnt! Man verlange nur

Niederlagen in Wiesbaden:

Adlerstrasse 51, J. Naubelm. Adlerstrasse 23, Heh. Schott. Adlerstrasse 31, Fri. D. Topfer. Adelhaidstrasse 41, W. H. Birk. Albrechtstrasse 16, C. Brodt. Bahnhofstrasse 8, C. W. Leber. Bleichstrasse 15, Jacob Haber. Dotzheimeretr. 33, K. B. Kappus Dotzbeimerstr. 30, Cour. Weege. Frankenstrasse 10, E. Budolph. Gustav-Adolfstr, 9, F. Frankenfeld. Gustav-Adolfstr 4, L. Schwindt Ww. Häfnergasse- u. Burgatrasse-Ecke

Chr. Ritzel Wwe. Helenenstrasse 16, Joh. Ebl. Helenenstrasse 30, V. Oelschläger Hirschgraben 23, Karl Petry. Jahnstrasse 2, Edm. Külp. Jahnstrasse 46, Adolf Frischke. Kaiser-Friedrich-Ring 2, A. Weber. Karistrasse 22, A. Nicolay. Mauergasse 9, Fr. Lutz. Micheleberg 9, Ferd. Alexel. Moritzstrasse 37, Wills. Klees. Moritzstrasse 18, J. W. Weber. Nerostrasse, F. Müller. Neugasse 2, Philipp Nagel. Oranienstrasse 22, Aug. Stöppler. Oranlenstrasse 36, J. B. Werner.

Oranienstr. 50, W. Klingelhöfer.

Rheinstrasse 79, F. Klitz 87, P.A.Dienstbach. 63, H. Neef.

45, A. Wirth Nachf. Röderstrasse 21, Chr. Cramer. Röderstrasse 27, Ph. Kissel. Römerberg 19, Louis Roth Wwe. Römerberg 24, H. Zboralski, Schachtstr. 33, Chr. Peupelman Schwalbacherstr.71, O. Unkelbach Schwalbacherstr. 27, J. Miner. Taunusstrasse 25, E. Moebus. Webergame 40, Th. Rumpf.

52, C. Vorpahl. S4. Chr. Keiper. Westendstrasse 1, Adolf Heuss. Weilritzstrasse 38, W. Meffert. Zimmermanustr. 9, A. Richter. Sonnenberg bei: Wilh. Back II.

Ph. Dern. Ph. Dörr. J. Hubert. J. Neumann Ww Phil. Wagner.

Dotzheim, Wilh, Klee. Schierstein, Jos. Laner. Frauenstein, Joh. Sinz.

### Wichtig für Refruten.

Bur bevorstehenden Ginstellung in's heer empfehle mein großes Lager in Rieiber-, Wiche-, Schmun-, But-, Kopi-burften, Militureffetten u. f. w., genau nach Borfchrift.

#### Karl Wittich,

Bürftenwaaren,

7 Micheleberg 7, Ede Gemeinbebabgagchen.

Abolfe Anec. Aur noch einige Fage! 2 Salteftelle ber Dampiftragenbahn. 2Biedbaben

Circus Jansly-Leo.

2 große Extra-Norstellungen 2.

Nachmittage 4 Uhr: Familien=, Schuler- u. Kinder-Vorftellung

3m beiden Borftellungen Anftreten Toxus Jack mit seinen Combon und Judianer. Besonders lehrreich für Schüler und Kinder. Darftellungen aus dem Prairieleben. Borlehtes Auftreten der Salon-Athlethen 3 Apollons, Arationgleure 1. Ranges, ferner Muftreten bes gefammten Runftlerperfonales.

Abends 8 Uhr: Haupt-Vorstellung, besonders reichhaltiges neues Programm. Morgen Donnerstag: Texas Jack. 10

#### Tapeten-Ausverkaut

lentjähriger Mufter. - Breife concurrenglos.

Herm. Stenzel, Sandling. Ellenbogengasse 16.

## Anthracit-Eierkohlen 🥱

"Alte Hanse"

für alle Fenerungen vorzüglich geeignet, empfiehlt

Aug. Külpp,

Rohlen. Coafe. und Solghandung Comptoir: Sellmundftrage 33.

Dauborner per Liter 1 Mk. Nordhäuser " " 90 Pf.

im Fass billiger. sowie sämmtl.

#### Branntweine

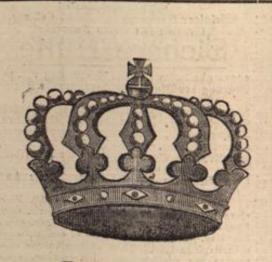
billigst, empfiehlt

Aug. Potas, Liqueur-Fabrik, gegr. 1861

Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hofe.

Shones Weißtraut u. Kart

find in jedem Quantum billig ju haben 1074 Schwalbacherftrafe 14 u. Schwalbacherftraße, Gde Dogheimerftrage im Garten.



#### Aronen Baiche

in Bragen, Manichetten, Cerviteure u. Demben.

Rragen "Rronen-Baiche", 1 2 DED. IR. 2.30.

Bermanns & Froigheim, Bebergaffe 14.

Motationsbrud und Berlag: Wiesbadener Berlagsanftalt, Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redaftion: Für ben politischen Theil und das Feuilleton: Chef-Redacteur Friedrich Sannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Behren; für ben Injeratentheil: Aug. Beiter. Sammilich in Wiesbaden.